



# Liestal aktuell

Februar 2025 | Nr. 891 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 13. März, Insertionsschluss: 27. Februar, [inserate@liestal.ch](mailto:inserate@liestal.ch), [inserate.basel@chmedia.ch](mailto:inserate.basel@chmedia.ch)

z.B.  
**Tischfeuer**  
mit Raclette-  
Aufsatz

inkl. Laser-  
schnitt und  
Lasergravur

[regiodruck.ch/  
webshop](http://regiodruck.ch/webshop)

**REGIOLASER**  
präzise graviert

Anzeige

## Das KSBL gehört (weiterhin) zu Liestal



Ende November 2024 stellte Regierungsrat Thomi Jourdan die zukünftige Ausrichtung der Baselbieter Gesundheitsversorgung vor. In der Vorlage namens «Gesundheit BL 2030» lautet die Devise: «Ambulant vor stationär», was begrüssenswert ist. Allerdings: Für das Kantonsspital Baselland als wichtiger Player im Baselbieter Gesundheitssystem wurden die dringend benötigten Entscheidungen erneut herausgezögert. Stattdessen wurden zwei «Standort-Strategien» vorgelegt: Das KSBL bleibt im Bruderholz und in Liestal oder es soll ein neues Spital auf der grünen Wiese im mittleren Baselbiet realisiert werden.

Aus meiner Sicht kommt nun ein erneutes Variantenstudium zum komplett falschen Zeitpunkt. Bereits in den Jahren 2018/19 wurden dieselben Varianten geprüft und die Option «grüne Wiese» verworfen. Wertvolle Zeit ging mit der Suche nach dem richtigen Fokus und weiteren Abklärungen verloren. Inzwischen liegt das KSBL aus unternehmerischer Sicht selber auf der Intensivstation: Die Regierung muss 120 Mio. Franken bereitstellen, damit die Liquidität des Spitals gesichert bleibt. Sprich: Ohne Staatshilfe würde ein unternehmerischer «Exitus» drohen. Wir befinden uns also in einer unternehmerischen Notfallsituation. Es bleibt daher keine Zeit für Gedankenspiele

über die «korrekte» Standortwahl, die sich ein Start-up stellen muss oder ein gut aufgestelltes Unternehmen im Rahmen seiner Expansion stellen kann.

Hinzu kommt, dass zahlreiche planerische, rechtliche (Stichwort: Einsprachen) und politische Risiken für einen neuen Standort einer Realisierung lauern. Aktuell geht man im besten Fall von zehn Jahren aus, bis ein komplett neues Spital steht. Das heisst allerdings: Selbst wenn das reicht, wird ein heute modern geplantes Spital bereits wieder veraltet sein, wenn es die Türen öffnet. Denn die Welt dreht sich weiter, der medizinische Fortschritt nimmt rasant zu und ermöglicht auch neue Behandlungsformen. Andere grosse Spitäler realisieren daher ihre Neubauten in Etappen. Auch beim KSBL liegen die entsprechenden Pläne für einen Behandlungstrakt in der Schublade bereit.

Ein Abzug des Kantonsspitals hätte zudem auch volkswirtschaftliche Auswirkungen auf die Region. Es ist wohl kein Zufall, dass in der Region und Liestal derart viele zuweisende Ärztinnen und Ärzte praktizieren, teilweise auch hier leben, konsumieren und Steuern zahlen. Sie suchen die Nähe zum Spital. Fehlt es, sind über kurz oder lang auch viele dieser Praxen und ihre Angestellten weg. Das widerspricht allerdings dem Willen der Regierung, die mit Bundesprogrammen wie die «Neue Regionalpolitik (NRP)» oder «Projekte zur Regionalen Entwicklung (PRE)» versucht, das «strukturschwache» Oberbaselbiet zu stärken. Nicht zu vergessen sind auch Steuereinnahmen des KSBL von rund einer Million Franken, die in der bereits gebeutelten Stadtkasse fehlen würden.

Schliesslich: Der Erfolg eines Spitals basiert nicht primär auf verbaute Beton und dem Standort. Er hängt entscheidend von den Menschen ab, die dort arbeiten. Sie sind es, welche das nötige medizinische Know-how mitbrin-

gen. Sie sind es, die mit den zuweisenden Ärzten zusammenarbeiten. Sie sind es, die für die kranken und verletzten Menschen da sind und dafür sorgen, dass wir – wenn immer möglich – wieder gesund werden.

Der Landrat kommt hoffentlich rasch ebenfalls zum Schluss, dass die Zeit für Luftschlösser in Form von Variantenstudien fehlt.

Es braucht jetzt Klarheit, die rasches und entschlossenes Handeln voraussetzt. Die herrschende Unsicherheit um Spitalstandorte und die unpräzise Fokussierung sind Gift fürs Personal sowie die Patientinnen und Patienten.

Der Regierung und dem Verwaltungsrat ist der Auftrag zu erteilen, mit dem zu arbeiten, was vorhanden ist. Das Angebot muss keine abgehobene Spitzenmedizin sondern Notfälle und eine erweiterte Grundversorgung abdecken. Ganz dem Baselbieter Naturell entsprechend soll Medizin gemacht werden, die pragmatisch, solide und im Umgang nahbar ist. Denn Patientinnen und Patienten gehen dorthin, wo die Behandlung und das Vertrauen stimmen.

Folglich: Liestal ist weiterhin der richtige Standort für das Kantonsspital. Bestens erschlossen und somit nahe bei der Bevölkerung. Der Stadtrat wird sich deshalb mit aller Kraft dafür einsetzen, dass der Spitalstandort Liestal erhalten bleibt und sich weiterentwickeln kann. Denn das KSBL war, ist und bleibt ein wesentlicher Pfeiler für die Oberbaselbieter Gemeinden und die Kantonshauptstadt Liestal.

Daniel Spinnler, Stadtpräsident  
Departementsvorsteher Finanzen / Einwohnerdienste

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 17. Dezember 2024

#### • Sichertstrasse – Instandsetzung

Der Stadtrat gibt den Bruttokredit für die Beseitigung der Unwetterschäden an der Sichertstrasse in Höhe von CHF 370'000.– inkl. MWST zu Lasten des Kontos 6150.5010.0373 vorbehaltlich der Genehmigung durch den Einwohnerrat frei.

Der Stadtrat gibt den Bruttokredit für die Beseitigung der Unwetterschäden an der Wasserleitung Sichertstrasse in Höhe von CHF 75'000.– exkl. MWST zu Lasten des Kontos 7101.5030.0373 vorbehaltlich der Genehmigung durch den Einwohnerrat frei.

Der Stadtrat gibt den Bruttokredit für die Beseitigung der Unwetterschäden an der Abwasserleitung in Höhe von CHF 170'000.– exkl. MWST zu Lasten des Kontos 7201.5030.0373 Mischwasserleitung/Sauberwasserleitung vorbehaltlich der Genehmigung durch den Einwohnerrat frei.

Der Stadtrat vergibt die Baumeisterarbeiten an die Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau AG, Liestal, zum Betrag in Höhe von CHF 505'960.45 inkl. MWST vorbehaltlich der Genehmigung durch den Einwohnerrat. Der Stadtrat vergibt die Bauleitungsarbeiten an das Sutter Ingenieur- und Planungs-

büro AG, Liestal, zum Betrag in Höhe von CHF 51'579.65 inkl. MWST vorbehaltlich der Genehmigung durch den Einwohnerrat.

#### • Mattenstrasse – Wasserleitungsersatz und Strassensanierung

Der Stadtrat vergibt die Baumeisterarbeiten für den Wasserleitungsersatz und die Strassensanierung vorbehaltlich der Kreditgenehmigung durch den Einwohnerrat an die Ernst Frey AG, Kaiseraugst, zum Betrag in der Höhe von CHF 319'731.10 inkl. MWST.

#### • Reservoir Burg – Ersatz – Vergabe Rohrverlegearbeiten

Der Stadtrat vergibt die Rohrlegearbeiten für den Ersatz des Reservoir Burg an die W. Frei AG, Klingnau, zum Betrag in der Höhe von CHF 413'693.75 exkl. MWST zu Lasten des Bruttokredits Nr. 7101.5040.0324.

### Sitzung vom 14. Januar 2025

• Der Stadtrat erteilt den Auftrag für die Elektroinstallationen im Zusammenhang mit dem Ersatz des Reservoirs Burg an die Firma Willy Gisin AG, Liestal, zum Betrag in der Höhe von CHF 115'278.75 exkl. MwSt. zu Lasten des Bruttokredits Nr. 7101.5040.0324.

## Wir bauen für Sie um

**Die Stadtverwaltung ist laufend bestrebt, die Dienstleistungen zu verbessern und den Einwohnenden von Liestal einen kundenfreundlichen Service zu gewährleisten. Nebst dem laufenden Projekt Digitalisierung, welches mehr Onlinedienste ermöglichen soll, werden nun die Dienstleistungen mit dem grössten Kundenkontakt zusammengefasst und ab April 2025 hindernisfrei an den Schaltern im Eingangsbereich angeboten.**

Nach einer Analyse der Dienstleistungen und Kundenfrequenzen wurde festgelegt, welche Dienstleistungen zusammengefasst neu im Erdgeschoss in zwei Schalterbereichen angeboten werden. Die Umstellung ist mit Umzügen von Abteilungen und mit Umbauarbeiten verbunden, welche im April 2025 abgeschlossen sein sollten. Wir bitten Sie um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten während dieser Zeit. Die Mitarbeitenden am Empfang im Erdgeschoss teilen Ihnen gerne mit, wo Sie Ihre Ansprechperson erreichen können.

## Besuch aus der Partnerstadt Waldkirch



v.l.n.r. Stadtverwalter a.i. René Frei, Michael Schmieder, Daniel Spinnler, Mirjam Pfeffinger

Im Frühling 2024 besuchte Stadtpräsident Daniel Spinnler Oberbürgermeister Michael Schmieder in Waldkirch. Am 24. Januar 2025 konnte Daniel Spinnler Oberbürgermeister Michael Schmieder sowie Mirjam Pfeffinger (zuständig für Vereinsangelegenheiten) zum Gegenbesuch in Liestal empfangen. Die Treffen dienen dem Austausch gemeinsamer Themen. Ende März wird eine Delegation des Gemeinderats von Waldkirch – was unserem Einwohnerrat entspricht – einen Besuch in Liestal abstaten. Die partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Städte werden somit weiter gefestigt.

## 16'000ster Einwohner gefeiert

Am 1. Oktober 2024 konnten die Einwohnerdienste den 16'000sten Einwohner in Liestal anmelden. Keanu ist fünf Jahre alt und wurde am 28. Januar 2025 noch feierlich durch den Stadtrat begrüsst. Der Stadtrat überreichte Keanu ein Fussball T-Shirt mit dem Aufdruck «16'000» und der kleine Bru-

der erhielt ein Shirt mit der Nummer 16'001. Mit Mini-Pizza und Traubensaft wurde auf Keanu angestossen.

Die Stadt Liestal wünscht der Familie Kraut und allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein schönes Jahr in Liestal.



Lukas Felix, Daniel Spinnler, Roger Krauth, Stadtverwalter a.i. René Frei, Keanu, Karen Flores Mora mit Nick, der Onkel, Marie-Theres Beeler, Pascale Meschberger, Daniel Muri

## Verfügung vom 29. Januar 2025 betreffend Vorprüfung i.S. nichtformulierte Volksinitiative «Für eine verbesserte Sicherternstrasse beim Bahnhof»

[...]

### I. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 16. Januar 2025 reichten Dr. Kurt Bitterli und Dr. Thomas Baltzer dem Stadtverwalter a.i. im Namen des Initiativkomitees die nichtformulierte Volksinitiative «Für eine verbesserte Sicherternstrasse beim Bahnhof» mit der Unterschriftenliste zur kommunalen Vorprüfung ein.

Die Initiative hat folgenden Wortlaut (Hervorhebung schwarz im Original):

### Verein Liestal orientiert

#### Nichtformulierte Gemeindeinitiative «Für eine verbesserte Sicherternstrasse beim Bahnhof»

Die neue Verkehrssituation auf der Sicherternstrasse beim Bahnhof hat sich nicht bewährt. Die untere Fahrbahnverengung verursacht unnötigen Stau. Die obere Fahrbahnverengung drängt den bergwärts Fahrenden Verkehr auf das intensiv genutzte Trottoir. Dies wird besonders zu Stosszeiten gefährlich, und die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler ist nicht gewährleistet. Zudem ist die Sicherheit der Kindergartenkinder gefährdet, da die Begegnungszone keine Fussgängerstreifen erlaubt. Somit wissen die Kinder nicht, ob und wo sie die Strasse überqueren dürfen. Daher ist die Sicherternstrasse baulich zu verbessern: für mehr Sicherheit für die Kinder und die Schülerinnen und Schüler sowie für einen reibungslosen Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmenden.

Die unterzeichnenden, in der Stadt Liestal stimmberechtigten Personen, stellen, gestützt auf § 122 Absatz 1 Buchstabe b des Gemeindegesetzes, das folgende, nichtformulierte Gemeinde-Initiativ-Begehren:

«Der Einwohnerrat Liestal beschliesst eine Ausgabe von über CHF 300'000 für die bauliche Aufhebung der Fahrbahnverengungen auf der Sicherternstrasse im Bereich des Bahnhofs, für den Rückbau der Fahrbahnschwelle sowie für die Verbreiterung des oberen Trottoirs in diesem Bereich und lädt den Stadtrat ein, den Bereich für die Kinder und die übrigen Fussgängerinnen und Fussgänger mit einem Fussgängerstreifen sicher zu machen.

Publikation im amtlichen Liestaler Publikationsorgan «Liestal Aktuell» vom 13. Februar 2025.

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB), macht sich strafbar.»

### II. Erwägungen

Vorab ist darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der vorliegende Vorprüfung gemäss § 68 des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte (GpR; SGS 120) keine inhaltlichen Würdigungen etwa im Sinne von § 72 GpR (Zustandekommen) sowie § 78 GpR bzw. §§ 122 Gemeindegesetz (GemG; SGS 180) (Gültigkeit) vorgenommen werden können. Es sind einzig die Formerfordernisse von § 82 i.V.m. §§ 68 ff. GpR zu prüfen.

Das am 17. Januar 2025 eingereichte Initiativbegehren entspricht den Formerfordernissen von § 82 i.V.m. §§ 68 ff. GpR. Ist der Titel einer Initiative offensichtlich irreführend, enthält er kommerzielle oder persönliche Werbung oder gibt er zu Verwechslung Anlass, so wird er durch die Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung nach Rücksprache mit dem Initiativkomitee geändert (§ 82 i.V.m. § 68 Abs. 2 GpR). Die Unterschriftenliste (Bogen, Blatt, Karte) enthält die politische Gemeinde, in welcher die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind (§ 69 Abs. 1 lit. a GpR), den Wortlaut der Initiative und das Datum der Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde (§ 82 Abs. 2 i.V.m. 69 Abs. 1 lit. b GpR), eine vorbehaltlose Rückzugsklausel (§ 69 Abs. 1 lit. c GpR), den Hinweis darauf, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB)(§ 69 Abs. 1 lit. d GpR) sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urheberinnen und Urhebern der Initiative (Initiativkomitee) (§ 69 Abs. 1 lit. e GpR). Der Titel «Nichtformulierte Gemeindeinitiative "Für eine verbesserte Sicherternstrasse beim Bahnhof"» ist nicht offensichtlich irreführend und entspricht auch sonst den Erfordernissen des § 68 Absatz 2 GpR. Der dem Titel vorangehende Hinweis auf den Verein «Liestal orientiert» ist im Sinne von § 68 Abs. 2 GpR zu entfernen.

Folgende Urheberinnen und Urheber der Gemeindeinitiative sind als Mitglieder des Initiativkomitees ermächtigt, die Gemeinde-

initiative mit einfachem Mehr vorbehaltlos zurückzuziehen: Dr. Kurt Bitterli, Tiergartenstrasse 6, 4410 Liestal, Raoul Rosenmund, Schulgartenstrasse 30, 4410 Liestal, Dr. Thomas Baltzer, Poststrasse 13, 4410 Liestal, Daniel Schwörer, Arisdörferstrasse 93, 4410 Liestal, Yannick Spinnler, Sonnenweg 3, 4410 Liestal, Ruedi Stutz, Kanonengasse 5, 4410 Liestal, und Thomas Weber, Erzenbergstrasse 56, 4410 Liestal. Als Vertreterin oder Vertreter des Initiativ- oder Referendatskomitees gilt ohne weitere Angaben die erstunterzeichnende Person (§ 11 der Verordnung zum GpR [SGS 120.11]). Als Vertreterin oder Vertreter des Initiativ- oder Referendatskomitees gilt ohne weitere Angaben die erstunterzeichnende Person (§ 11 der Verordnung zum Gesetz über die politischen Rechte (Vo GpR; SGS 120.11) Dr. Kurt Bitterli, Tiergartenstrasse 6, 4410 Liestal und Dr. Thomas Baltzer, Poststrasse 13, 4410 Liestal haben das Gesuch um Vorprüfung im Namen des Initiativkomitees mit Schreiben vom 16. Januar 2025 eingereicht und sind damit Vertreter des Initiativkomitees. Ihnen wird die vorliegende Verfügung persönlich eröffnet.

### Demgemäss wird verfügt:

://:

1. Das Initiativbegehren vom 16. Januar 2025 erfüllt die gesetzlichen Erfordernisse von § 82 i.V.m. §§ 68 GpR im Sinne der Erwägungen.
2. Mitteilung an Dr. Kurt Bitterli, Tiergartenstrasse 6, 4410 Liestal und Dr. Thomas Baltzer, Poststrasse 13, 4410 Liestal als Vertreter des Initiativkomitees.
3. Die Veröffentlichung im Schaukasten sowie auf der Internetseite mit Eröffnung der vorliegenden Verfügung und im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt «Liestal aktuell» am 13. Februar 2025.

[...]

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann gestützt auf § 83 Absätze 2 und 3 GpR innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes bzw. seit der Eröffnung der Verfügung beim Regierungsrat schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden. Diese Beschwerdebefugnis steht nur der Mehrheit des Initiativkomitees zu.

## Beschlüsse vom 18. Dezember 2024

### Traktandenliste

Dem stadrätlichen Antrag für die Absetzung des Geschäfts «Parkhaus Altstadtblick» (Nr. 2024-227) wird einstimmig zugestimmt.

#### 1. **Protokolle der Ratssitzungen vom 25.09.2024 und 30.10.2024**

Die Protokolle der Ratssitzungen vom 25. September 2024 und 30. Oktober 2024 werden einstimmig genehmigt.

#### 2. **Ersatzwahlen in Kommissionen**

##### **BPK, GPK, GOR und SBK** (Nr. 2024-22)

Gemäss Wahlvorschlag der Grünen Fraktion werden mit 36 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung für die restliche Amtsperiode vom 1. Januar 2025 – 30. Juni 2028 gewählt:

Bau- und Planungskommission (BPK)  
Holinger Matthias (GL) anstelle von Oberholzer Natalie (GL) als BPK-Mitglied  
Franke Philipp (GL) anstelle von Holinger Matthias (GL) als BPK-Ersatzmitglied

Geschäftsprüfungskommission (GPK)  
Sutter Andreas (GL) anstelle von Holinger Matthias (GL) als GPK-Vizepräsident

Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)  
Sutter Andreas (GL) anstelle von Holinger Matthias (GL) als GOR-Mitglied

Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission (SBK)  
Holinger Matthias (GL) anstelle von Oberholzer Natalie (GL) als SBK-Ersatzmitglied

#### 3. **Budget und Jahresprogramm 2025** (Nr. 2024-8)

**Betreffend dem Budget** sowie Jahresprogramm 2025 werden folgende Entscheide gefällt:

- Das Jahresprogramm 2025 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Einzelanträge der FDP/Mitte-Fraktion:
  - Der Antrag «Erfolgsrechnung: Kürzung des Personalaufwands (Kto. 30) um TCHF 282» wird mit 17 Ja-Stimmen gegen 20 Nein-Stimmen abgelehnt.
  - Der Antrag «Investitionen: Streichung der Budgetposition «KG Schwieri: Umnutzung zu Familienzentrum», Kto. 2170.5040.0366, in der Höhe von TCHF 290» wird mit 19 Ja-Stimmen gegen 17 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

- Der Antrag «Investitionen: Streichung Budgetposition «SA Fraumatt: Einbau Werkraum Holz im Luftschuttkeller», Kto. 2171.5040.0358, in der Höhe von TCHF 270 sowie der Budgetposition «SA Fraumatt: Einbau Lager im ehem. Heizungskeller», Kto. 2171.5040.0359, in der Höhe von TCHF 120 wird mit 16 Ja-Stimmen gegen 20 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.
- Der Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuer für Natürliche Personen wird einstimmig auf 65 % festgelegt.
- Der Steuerfuss für die Ertrags-, Kapital- und Sondersteuer für Juristische Personen wird einstimmig auf 55 % festgelegt.
- Einstimmig wird von den im Jahr 2025 unverändert geltenden Wasserbezugsgebühr, Abwasserbenützungsgeld, Kehrichtsackgebühr sowie den Hundegeldbeiträgen Kenntnis genommen.
- Mit 28 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen wird beschlossen, dass für das Jahr 2025 kein Teuerungsausgleich ausgerichtet wird.
- Vom Stellenplan wird mit 32 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen Kenntnis genommen.
- Die Erfolgsrechnung sowie die Investitionen werden einstimmig beschlossen.
- In der Schlussabstimmung wird das Budget 2025 einstimmig genehmigt.

#### 4. **EBL-Konzessionsvertrag** (Nr. 2024-18)

Der Einwohnerrat nimmt einstimmig den Konzessionsvertrag mit der EBL betreffend Erstellung und Betrieb von Leitungsnetzen für die Verteilung elektrischer Energie an die Verbraucher zur Kenntnis. Einstimmig wird der Stadtrat vom Einwohnerrat ermächtigt, die Konzessionsabgabe in einer Bandbreite von 0.34 bis 0.4 Rp./kWh festzulegen.

#### 5. **Stütz- und Regionalfeuerwehr Liestal (SRFWL), Beitritt Nuglar-St. Pantaleon** (Nr. 2024-20)

Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig den Beitritt der Einwohnergemeinde Nuglar-St. Pantaleon zum Feuerwehrzweckverband Stützpunkt und Regionalfeuerwehr Liestal (SRFWL) und die dazugehörige Änderung der Anhänge A und B zu den Statuten vom 25. Juni 2019.

#### 6. **Fragestunde**

In der Fragestunde werden vom Stadtrat 17 Fragen beantwortet.

Folgende traktandierten Geschäfte wurden wegen Zeitmangel vertagt:

- Reglement über die Feuerungskontrolle, GOR-Bericht (Nr. 2024-13)
- Postulat «Sicherheit in Liestal» (Nr. 2024-15)

Die Beschlüsse zu den Traktanden Nr. 4 «EBL-Konzessionsvertrag» (Nr. 2024-18) sowie Nr. 5 «Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal, Beitritt Nuglar-St. Pantaleon» (Nr. 2024-20) unterliegen dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident Thomas Eugster

Der Ratschreiber Marcel Jermann

### Neue Vorstösse

- Belagsinstandstellung – Interpellation «Belagsinstandstellung nach Aufgrabung der Allmend» von Lorenz Holinger namens der SVP-Fraktion (Nr. 2024-21)
- Feuerwehrmagazinareal – Postulat «Wie weiter mit dem Feuerwehrmagazin Areal?» von Peter Küng namens der SP-Fraktion (Nr. 2024-23)
- Sportplatz Gitterli – Interpellation «Sanierung Sportplatz Gitterli» von Markus Hügin der SVP-Fraktion (Nr. 2024-24)
- Sportanlagen-Zugänglichkeit – Postulat betreffend Zugänglichkeit der Sportanlagen während der Schulferien» von Domenic Schneider der GLP/EVP-Fraktion, Anita Baumgartner der Grünen Fraktion, Sonja Niederhauser der EVP-Fraktion, Florian Sennhauser der FDP-Fraktion und Marius Ziegler der SVP-Fraktion (Nr. 2024-25)
- Plastikverpackungen-Kreislauf – Postulat «Kreislaufwirtschaft für Plastikverpackungen und Getränkekartons in Liestal» von Domenic Schneider der GLP/EVP-Fraktion (Nr. 2024-26)

## Beschlüsse vom 29. Januar 2025

1. **Protokoll der Ratssitzung vom 18.12.2024**  
Das Protokoll der Ratssitzung vom 18. Dezember 2024 wird einstimmig genehmigt.
  2. **Schulanlage Fraumatt, Erweiterungsbau** – 1. Lesung (Nr. 2024-12)  
Das Geschäft wird in einer 2. Lesung an der nächsten Ratssitzung vom 26. Februar 2025 nochmals beraten.
  3. **Mattenstrasse** – Kreditvorlage (Nr. 2024-27)  
Der Antrag des Ratsbüros für eine Überweisung der stadträtlichen Vorlage Nr. 2024-27 an die Bau- und Planungskommission (BPK) wird von 23 Ratsmitgliedern grossmehrheitlich unterstützt, dem Antrag der Grünen Fraktion für eine Direktberatung stimmen 13 Ratsmitglieder zu und 2 Ratsmitglieder enthalten sich der Stimme.
  4. **Reglement über die Feuerungskontrolle** – Totalrevision (Nr. 2024-13)  
Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig die von der GOR beantragten Änderungen gemäss Synopse bzw. Beilage der ER-Vorlage Nr. 2024-13a.  
Einstimmig beschliesst der Einwohnerrat die von der GOR beantragte Totalrevision des Reglements über die Feuerungskontrolle gemäss stadträtlicher Vorlage sowie den von der GOR beantragten und vorgängig beschlossenen Änderungen gemäss ER-Vorlage Nr. 2024-13a.
  5. **Sicherheit in Liestal**, Postulat (Nr. 2024-15)  
Das Postulat zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls und zur Bekämpfung der Kriminalität in Liestal von Domenic Schneider der GLP/EVP-Fraktion wird mit 29 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen.
  6. **Fragestunde**  
In der Fragestunde werden vom Stadtrat 17 Fragen und 2 Zusatzfragen beantwortet.
  7. **Belagsinstandstellungen**, Interpellation (Nr. 2024-21)  
Die Interpellation «Belagsinstandstellung nach Aufgrabung der Allmend» von Lorenz Holinger namens der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
  8. **Feuerwehrmagazinareal**, Postulat (Nr. 2024-23)  
Das Postulat «Wie weiter mit dem Feuerwehrmagazin Areal?» von Peter Küng namens der SP-Fraktion wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen.
- Folgende traktandierten Geschäfte wurden wegen Zeitmangel vertagt:
- Interpellation «Sportplatz Gitterli» (Nr. 2024-24)
  - Postulat «Sportanlagen-Zugänglichkeit» (Nr. 2024-25)
  - Postulat «Plastikverpackungen-Kreislauf» (Nr. 2024-26)
- Die Beschlüsse zum Traktandum Nr. 4 «Reglement über die Feuerungskontrolle» unterliegen dem **fakultativen Referendum**.
- Für den Einwohnerrat  
Der Ratspräsident Thomas Eugster  
Der Ratsschreiber Marcel Jermann
- Neue Vorstösse**
- Trifluoressigsäure – Interpellation «Trifluoressigsäure (TFA) Chemikalien im Grund- und Trinkwasser der Stadt Liestal und des Kantons Baselland» von Lukas Flüeler und Matthias Holinger der Grünen Fraktion (Nr. 2025-28)
  - Trifluoressigsäure – Interpellation «Belastung des Liestaler Trinkwassers mit Trifluoressigsäure (TFA) von Patrick Mägli der SP-Fraktion (Nr. 2025-29)
  - Arbeitsbedingungen menschenwürdig und rechtmässig – Interpellation für menschenwürdige und rechtmässig Arbeitsbedingungen in Liestal» von Anja Weyeneth der SP-Fraktion (Nr. 2025-30)

Anzeige



Stadt Liestal

### Fasnachtsumzug Primarstufe Liestal

Freitagnachmittag, 28. Februar 2025

Am Freitag vor den Schulferien findet der Fasnachtsumzug der Primarstufe Liestal statt. Die Kinder der Primarstufe Liestal, sowie diverser Kindertagesstätten und Spielgruppen, ziehen von 14.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr mit ihren selbstgebastelten, kreativen und bunten Kostümen durchs Stedtli.

Die rund 900 Kinder, welche von Cliques und Guggenmusik begleitet werden, freuen sich auf viele Zuschauende.

Schulleitung Primarstufe Liestal



## Chienbäse-Umzug 2025 – Sicherheitshinweise für die Besuchenden

Herzlich willkommen zum «Chienbäse-Umzug» in der Stadt Liestal. Die Chienbäse und Feuerwagen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bergen auch Gefahren. Beachten Sie, dass Sie auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung beizubehalten. Zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln einzuhalten:

- Halten Sie genügend Abstand zu den Feuerwagen und den Chienbäsetragenden.
- Vom Besuch des Chienbäse-Umzugs mit Kinderwagen, Kleinkindern und Hunden wird dringend abgeraten.
- Kinder unter 6 Jahren sollten das Feuer aus der Ferne ausserhalb der Umzugsstrecke beobachten.
- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein.
- Kinder sollen am Chienbäse-Umzug nicht auf die Schultern der Erwachsenen getragen werden. Die Hitze ist dort viel grösser.
- Personen mit gesundheitlichen Beschwerden und Gehbehinderten wird vom Aufenthalt entlang der Umzugsstrecke abgeraten.
- Überqueren Sie auf keinen Fall die Strasse.
- Das Überqueren der Brücke beim Anzündplatz ist während des Umzuges nur im dafür

vorgesehenen Bereich möglich. Den Anweisungen des Sicherheitsdienstes ist Folge zu leisten.

- Zugänge für Fussgänger aus der Fraumattstrasse und Erzenbergstrasse über den Gestadeckplatz sind bis 18 Uhr möglich, anschliessend kann nur noch die Gasstrasse genutzt werden.
- Fotografieren auf der Strasse der Umzugsstrecke ist gefährlich (Einschätzung der Distanz durch ein Kameraobjekt ist nicht gewährleistet) und ist deshalb zu unterlassen.
- Halten Sie sich einen Fluchtweg frei.
- Achtung Funkenflug: Es sollte zweckmässige Bekleidung getragen werden; keine Kunststoffbekleidung. Für Brandschäden wird keine Haftung übernommen.
- Aus Sicherheitsgründen ist es verboten, das Dach der Bushaltestelle auf dem Wasserturmplatz zu betreten.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen. Die Veranstalter danken Ihnen im Interesse Ihrer Sicherheit für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Chienbäse-Umzug.

## Lichter löschen während dem Chienbäse-Umzug

Alle Liegenschafts- und Geschäftsinhabende entlang der Umzugsroute werden gebeten, ab 19 Uhr sämtliche Lichter und Leuchtreklamen auszuschalten.

## Auszug aus der Fasnachtsverordnung (ESL 700.13)

**Maskentreiben:** Das Fasnachtstreiben und das Tragen von Masken und Larven in der Öffentlichkeit sind grundsätzlich beschränkt auf die Schulfasnacht und die Zeit vom Fasnachtssonntag bis nach dem Cherussamstag. Das Maskieren, Verkleiden und Verhalten soll in einer nicht verletzenden Weise von Anstand, Moral und Sitte geschehen.

**Literatur:** Fasnachtsliteratur, Zettel, Schnitzelbänke und dergleichen dürfen keine ehrverletzenden oder strafrechtlich verbotenen Inhalte haben. Die Erzeugnisse müssen deutlich und vollständig den Namen des/der Verantwortlichen oder der Druckerei tragen. Erzeugnisse, welche diese Vorschriften verletzen, können beschlagnahmt werden.

Die Fasnachtsverordnung (ESL 700.13) kann unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) >Verwaltung >Publikationen heruntergeladen werden.

## Nachhaltigkeitskonzept während der Fasnacht

Ab der **Fasnacht 2025** müssen sämtliche Standbetreibende auf der öffentlichen Allmend, Kellereiwirtschaften und Restaurationsbetriebe sich am Nachhaltigkeitskonzept der Stadt Liestal anschliessen.

Das Ziel der Stadt Liestal ist es die Abfallreduktion wie auch die Wertstoffrückführung in den Recyclingkreislauf voranzutreiben.

**Depotpflicht gilt auf: Mehrwegbecher, PET-Flaschen, ALU-Büchsen, Kompostierbares Einwegmaterial.**

- Mehrwegbecher (ohne Depotjeton) gegen Depot CHF 2.–
- Kompostierbares Einwegmaterial (mit Depotjeton) gegen Depot CHF 2.–
- PET/ALU (mit Depotjeton) gegen Depot CHF 2.–
- Besteck ohne Depot

## Regelung für das Betreiben von Verpflegungsständen entlang der Umzugsroute

Die Stadt hat mit der Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal einen Sicherheitsperimeter entlang der Umzugsroute des Chienbäse festgelegt. Innerhalb diesem Sicherheitsperimeter dürfen nur Stände vor den eigenen unmittelbar direkt angrenzenden Lebensmittelgeschäften oder Restaurants bewilligt werden. Sämtliche Stände, die sich in diesem Sicherheitsperimeter befinden, müssen am Fasnachtssonntag spätestens um 17.30 Uhr entfernt sein.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflage droht eine Busse bis zu CHF 1'000.–. Gasflaschen dürfen weder im Innen- noch Aussenraum nach 17.30 Uhr im Bereich des Sicherheitsperimeters aufbewahrt werden. Die Abgabe von Glaswaren (Becher, Flaschen, etc.) ist während der Dauer der Fasnacht im öffentlichen Raum verboten.



## Weitere Informationen

### Standorte Mobile Toiletten während der Fasnacht

- Allee → WC-Wagen
- Büchelistrasse, neben der Manor
- Fischmarkt, hinter dem Rathaus
- Stabhofgasse
- Kasernenstrasse, in der Nähe der Kaserne
- Kanonengasse
- Meyer-Wiggli-Strasse
- Postplatz, vor der Post
- Rosengasse
- Schulgasse
- Stabhofgasse
- Wasserturmplatz → WC-Wagen
- Zeughausplatz, hinter dem Museum → WC-Wagen

### Parkverbot

Auf allen Umleitungsrouten in den Quartieren gilt auf öffentlichem Areal ein Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, da die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist.

**Achtung!** Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten der/des Fahrzeuginhabenden abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

### Anfahrt/Parkplätze

Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten. Die Anzahl öffentlicher Parkplätze ist beschränkt. Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen den Besuchenden zur Verfügung:

- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der Mehrzweckhalle Kaserne (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Zufahrt via Rosenstrasse und Nonnenbodenweg
- Parkhaus Engel/Migros: Zufahrt bis 10 Uhr möglich / Wegfahrt zwischen den Umzügen ca. 17–18 Uhr oder spätabends, nur Richtung Kantinenweg (Sonntag)
- Zufahrt aus der Erzenbergstrasse ist nur bis 16 Uhr möglich (Sonntag)
- Parkhaus Kantonale Verwaltung
- Parkplatz beim ehem. Güterbahnhof
- Parkhaus Manor, gemäss Signalisation

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Kultur/Freizeit > Veranstaltungen > Grossveranstaltungen  
[www.fasnacht-liestal.ch](http://www.fasnacht-liestal.ch)

## Kontrollrundgänge Verkaufsverbot Glasware

Während den Fasnachtsumzügen finden diverse Kontrollrundgänge durch die Polizei, dem Sicherheitsdienst sowie das Verwaltungspersonal statt.

Für die Gelegenheitswirtschaften gilt während diesen Tagen ein Glasverkaufsverbot. Für alle Restaurants sowie Geschäfte bitten wir an diesen Tagen keine Glasware zu verkaufen.

## Stadtreinigung

### Das Stedtli bleibt unberührt bis Montagnachmittag

Die ersten Reinigungsarbeiten werden am Sonntag, 9. März 2025, ab 21.30 Uhr gestartet: Rebgeasse und Gerberstrasse zum Gestadeckplatz. Voraussichtlich werden die Strassen ab 24 Uhr wieder freigegeben. Das Stedtli wird erst am Montagmorgen, 10. März 2025 ab 4 Uhr bis 12 Uhr gereinigt, um das fasnächtliche Treiben nicht zu stören.

## Sperrungen

### Verkehrsfreies Stedtli

Der Stadtkern wird in der Fasnachtswoche (bis jeweils nach der Reinigung) wie folgt für den Verkehr gesperrt:

Sonntag – Montag: 10 – 12 Uhr  
Montag – Dienstag: 17 – 8 Uhr  
Mittwoch – Donnerstag: 10 – 12 Uhr  
Samstag – Sonntag: 18 – 12 Uhr

### Gestadeckplatz gesperrt

Der Chienbäse-Umzug endet im Bereich des Gestadeckplatzes. Damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden, müssen der Gestadeckplatz und die Arisdorferbrücke für jeglichen Durchgangsverkehr ab Sonntag, 9. März, 5.30 Uhr bis Montag, 10. März, 12 Uhr gesperrt werden.

Die Zufahrt zur Firma Rosenmund, zur BDO Visura und in die Sulzbergstrasse ist teilweise möglich. Ebenso ist der **Fussgängerverkehr bis 18 Uhr möglich**. Die Postautohaltestelle «Gestadeckplatz» wird an die Erzebergerstrasse – bei der Giesserei Erzenberg – verlegt. Diese Haltestelle wird am Sonntag ab 12 Uhr bis ca. 23 Uhr auch von der 70er-Linie angefahren.

### Poststrasse/Kasernestrasse und Burgstrasse gesperrt

Die Durchfahrt Poststrasse – Kasernenstrasse bleibt bis Montag, 12 Uhr gesperrt.

### Weitere Verkehrssperrung von 10 Uhr bis ca. 24 Uhr

- Kasernenstrasse ab Höhe Kasinostrasse Richtung Zentrum
- Gitterlistrassen ab Höhe Einmündung Frenkenstrasse (oberhalb Schulhaus Frenke)
- Seltisbergerstrasse Abzweigung Spittelerstrasse
- Sämtliche Strassen die in die Umzugsroute einmünden
- Die Umzugsroute
- Rosenstrasse (ab Höhe Einfahrt in den Nonnenbodenweg), Büchelistrasse, Gerbergasse, Lindenstrasse, Meyer-Wiggli-Strasse, Schleifewuhrweg, Rebgeasse, Rheinstrasse (ab Kreuzung Kantonalbank Richtung Zentrum) und Weierweg
- Der Talverkehr wird via A 22 umgeleitet.
- Der Talverkehr aus Richtung Arisdorf (Arisdorferstrasse) wird via Erzenbergerstrasse Richtung Füllinsdorf umgeleitet.

- Der Bergverkehr wird via ab Kreisel Rheinstrasse / Schauenburgerstrasse über die Umfahrungsstrasse umgeleitet.
- In der Gasstrasse werden die Postautos und Linienbusse im Gegenverkehr geführt.

Die Zufahrt zum Bahnhof SBB und ins Oristal ist via Rheinstrasse – Kreuzung Kantonalbank möglich. Die Achse Bahnhofstrasse / Poststrasse ist bis 5 Uhr ab Parkplatz «Gericht» für den Individualverkehr gesperrt. Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrassen – Frenkenstrasse – Benzburweg in alle Richtungen oder via Oristal – Wiedenhubstrasse.

**Grundsätzlich ist es empfehlenswert, Liestal während den Umzügen via A22 zwischen Pratteln und Liestal zu umfahren. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.**

## Wir suchen Partnerinnen und Partner für Menschen mit Fluchthintergrund – steigen Sie mit aufs Tandem

Als Verein «zRächtCho NWCH» fördern wir die soziale und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Fluchthintergrund. Geflüchtete sind einerseits selber verantwortlich, sich bei uns möglichst gut einzugliedern, aber auch wir als Gesellschaft sind aufgefordert, sie dabei zu unterstützen und Hilfe anzubieten.

Integration gelingt, wenn geflüchtete Menschen die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu sprechen und Personen aus ihrer neuen Umgebung persönlich kennenzulernen. Um diesen Zielen näher zu kommen, haben wir das «Tandem-Programm» ins Leben gerufen.

Dabei treffen sich eine einheimische, deutschsprachige und eine geflüchtete Person in der Regel einmal pro Woche für rund eine Stunde. Dieser persönliche Austausch kann im öffentlichen Raum, beispielsweise bei einem Spaziergang, nach Corona auch wieder in einer Bibliothek oder im eigenen Zuhause stattfinden. Wichtig ist, gleich am Anfang herauszufinden, ob gegenseitig die «Chemie» stimmt. Selbstverständlich stehen unsere Tandemverantwortlichen jederzeit für Fragen zur Verfügung oder unterstützen Sie gerne beim ersten Kennenlernen, aber auch, wenn sich ein Tandem-Paar bereits gefunden hat.

Steigen Sie mit aufs Tandem und tragen Sie dazu bei, **Liestal** zu einem Orte zu machen, wo Menschen mit Fluchthintergrund sich mit Freude integrieren wollen und können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt an einem spannenden kulturellen Austausch und der Mitarbeit als Tandem-Partnerin oder Tandem-Partner? Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei zRächtCho NWCH melden (061 823 73 24, kontakt@zraechtcho.ch). Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen oder sich näher zu informieren ([www.zraechtcho.ch](http://www.zraechtcho.ch)). Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

---

## Alterskommission – Patientenverfügung und Vorsorge

Im Rahmen meiner hausärztlichen Tätigkeit ist das Thema Patientenverfügung ein sehr präsent und wichtiges Thema. Oft bin ich jedoch mit Unsicherheiten und Berührungsängsten diesbezüglich konfrontiert.

Das Thema Patientenverfügung ist nichts, das man gerne beim Nachmittagskaffee bespricht. Sterben und Lebensende werden gerne aus dem Alltag ausgeklammert. Dennoch ist es sinnvoll, sich die Zeit für einen Austausch mit PartnerIn und/oder Kindern zu nehmen: was ist mir am Lebensende wichtig? Was bedeutet Lebensqualität für mich? Möchte ich überhaupt auf einer Intensivstation behandelt und beatmet werden? Wie stehe ich zum Thema Reanimation (Wiederbelebung)? Wer entscheidet für mich, wenn ich selbst nicht mehr dazu in der Lage bin?

Medizinische Institutionen bieten diverse Vorklagen, um diese eigenen Wünsche schriftlich festzuhalten, als Beispiel sei hier die Patientenverfügung der FMH (Berufsverband der Schweizer ÄrztInnen) genannt. Hier findet man eine Kurzversion, welche die übersichtliche Festlegung der wichtigsten Punkte bietet. Die ausführliche Version gibt Raum, sich anhand von Fragen zum Thema Lebenseinstellung und Werte intensiver mit der Materie zu befassen und so Entscheidungen zu treffen. Beide Versionen unterscheiden zwischen Notfall/plötzlicher Urteilsunfähigkeit (z. B. Unfall), schwerer Erkrankung (z. B. unheilbare Krebserkrankung) und bleibender Urteilsunfähigkeit (z. B. schwere Demenz) und bieten die Möglichkeit für alle 3 Optionen unterschiedliche Entscheidungen betreffend Behandlung auf der Intensivstation und Wiederbelebungs-

maßnahmen zu wählen. Das ausgefüllte Formular wird dann beim Patienten, dem Hausarzt und der im Ernstfall ermächtigten Person hinterlegt.

Zusammenfassend möchte ich Sie ermutigen, den Schritt einer selbstbestimmten Vorsorge und Richtungsbestimmung zu wagen – die Definition und Dokumentation der eigenen Wünsche am Lebensende ist eine Chance und eine Entlastung für die Angehörigen. Für Hilfestellung und bei Gesprächsbedarf stehen wir Hausärzte Ihnen gerne zur Seite.

Bericht von Dr. Kathrin Müller, Hausärztin Liestal



---

## TIEFBAU

---

### Neue Firma für die Entsorgung von Hauskehricht, Sperrgut und Grüngut ab Januar 2025

Seit Januar 2025 erfolgt die Kehricht- und Grüngutentsorgung zu 100% mit Elektrofahrzeugen. Die Stadt Liestal hat mit der Entsorgung von **Hauskehricht, Sperrgut und Grüngut folgende Firma beauftragt:**

**Autogesellschaft Sissach-Eptingen**  
Hauptstrasse 11, 4458 Eptingen,  
Tel. 062 299 16 66 / [www.agse.ch](http://www.agse.ch)

Bitte beachten Sie, dass sich deshalb die bisherigen Abholzeiten verändern können, da die Touren nun anders eingeteilt wurden. Wir bitten Sie, den Kehricht und das Sperrgut am Abfuhrtag zwischen 06.00 und 07.00 Uhr bereitzustellen. Zu spät bereitgestelltes Sammelgut wird nicht nachgesammelt. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

Für die Entsorgung von **Papier und Karton** ist folgende Firma zuständig:

**Lottner AG**  
Schlachthofstrasse 18  
4056 Basel  
Tel. 061 386 96 66 / [www.lottner.ch](http://www.lottner.ch)

## Velostation am Bahnhof Liestal seit 1. Februar 2025 in Betrieb



Die Velostation wurde am Samstag, 1. Februar 2025, feierlich eröffnet.  
v.l.n.r.: Stadtpräsident Daniel Spinnler, Einwohnerratspräsident Thomas Eugster,  
Regierungsrätin Kathrin Schweizer, Stadträtin Marie-Theres Beeler

Die Velostation befindet sich an zentraler Lage unterhalb des neuen Wendegleises zwischen der Oristalstrasse und der Personenunterführung Sichtern. Der Zugang erfolgt über den erhöhten Veloweg in der Oristalunterführung oder über die Stossrampe vom Bahnhofplatz. Die Bahngleise lassen sich über den Ausgang zur Personenunterführung Sichtern bequem erreichen. Sie verfügt über ein Angebot für 500 Velos und zwölf Cargo-Velos.

Der Zugang zur Velostation erfolgt über ein elektronisches Zutrittssystem mittels Swisspass und der Lösung von [www.velocity.ch](http://www.velocity.ch). Die Nutzung des Veloparkplatzangebots ist – wie bereits bei der alten Velostation bei der Post – kostenpflichtig.

1-Tages-Abo: CHF 2.–; 7-Tages-Abo: CHF 8.–;  
Monats-Abo: CHF 16.–; Jahres-Abo: CHF 160.–

Das Preisniveau liegt im Bereich anderer Velostationen in der Region. Weitere Informationen finden sich unter [www.liestal.ch/velostation](http://www.liestal.ch/velostation).



## Korrekte Bereitstellung Abfall bei den Kehrichtunterflursammelstellen

An den Abfuhrtagen finden wir an unseren Kehrichtunterflursammelstellen frühmorgens immer wieder aufgerissene Abfallsäcke. Weit herum verstreute Papiere, Packungen von Esswaren, schmutzige Babywindeln sowie Essensreste sind hygienisch bedenklich, ein unerfreulicher Anblick.

Bitte beachten Sie, dass Kehrichtsäcke **zwingend** in die Kehrichtunterflursammelstellen eingeworfen werden müssen. Sollte diese Sammelstelle voll sein, ist der Kehrichtsack in der nächstmöglichen Kehrichtunterflursammelstelle zu entsorgen.

Standorte der Kehrichtunterflursammelstellen:

- Neuweg
- Kanonengasse
- Allee
- Rathaus
- Fischmarkt

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Zuwiderhandlungen Bussen ausgesprochen werden. Vielen Dank für die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe.

### Bitte beachten Sie:

Zu prall gefüllte 110-Liter-Säcke sind für die genormte Öffnung zu gross und können nicht abgekippt werden, stellen Sie sicher, dass der Sack nicht übertoll ist. Es ist verboten, zu volle Säcke neben der Sammelstelle zu deponieren, auch wenn der Sack genügend frankiert ist.

Anzeige

Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!

[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)



**FDP**  
Die Liberalen

Mit Freude verschmieren Personen Bahnhofunterführungen, Passerellen und Brücken mit persönlichen Botschaften. Grafisch schlecht, Botschaft unverständlich, Entfernung kostspielig. Wie können wir das verhindern? Gerne nehme ich Ihre Vorschläge entgegen.

Hans Vogt, Präsident FDP Sektion Liestal



## Raumpatenschaft Litteringeinsatz des Verein Fasnachtspuppä Lieschtel 2.0

Im November 2024 hatten wir bei Sonnenschein unseren ersten Litteringeinsatz in Liestal. Wir haben einen halben Tag Abfall eingesammelt und haben einiges gefunden. Von Dosen, Flaschen, bis hin zu Zeitungen und Raddeckel war alles dabei und so konnten wir einmal mehr für «es suubers Lieschtel» sorgen. Dieser Einsatz wurde mit einem kleinen Znüni abgerundet.

Wir haben im Jahr 2024 den Verein Fasnachtspuppä Lieschtel 2.0 neu gegründet. Wir sind eine kleine Gruppe von vier Personen welche diesen Verein auf die Beine gestellt hat. Unser Verein ist verantwortlich, dass die

Kasernenstrasse in der Fasnachtszeit schön dekoriert wird. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Personen Freude daran hätten mit uns zusammen in der Stadt Liestal die Kasernenstrasse zu dekorieren, indem wir die Fasnachtspuppen an den Strassenkandelabern aufhängen.

Bei Interesse und für weitere Infos kann man sich gerne beim Präsidenten Kevin Meyer per E-Mail an [k.meyer95@hotmail.ch](mailto:k.meyer95@hotmail.ch) melden.

Kevin Meyer  
Präsident Verein Fasnachtspuppä Lieschtel 2.0

## Baum-Ersatzpflanzung

Auch im Winter wird gepflanzt, was im Frühling spriessen soll. Baumbestände beim Schulhaus Frenke werden verjüngt. Die Pflanzarbeiten wurden vor Weihnachten 2024 abgeschlossen. Die jungen Bäume ruhen den Winter durch bis sie in den ersten warmen Tagen wieder zum Leben erwachen und mit der Natur den Frühling einläuten.



Anzeige

# Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung Anmeldung für Stipendien 2025/2026

Aus der Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung werden wiederum Stipendien ausgewiesen. Bezugsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einer schweizerischen **Fachhochschule «Hochbau» studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf** erlernen.

Massgebend ist die Situation am Stichtag 1. März 2025. Stipendienempfänger aus der Crispinus Strübin oder den Strübin-Drechsler-Fonds sind ausgeschlossen.

### Anmeldung bis Samstag, 31. März 2025

Für bisherige Bezüger ist eine neue Anmeldung erforderlich. Beilage: Fachhochschulausweis oder Lehrvertrag.

### Anmeldung per Online-Formular oder an:

Pascal Porchet, Bodenackerstrasse 17, 4410 Liestal.

[stipendien@esb-stiftung.ch](mailto:stipendien@esb-stiftung.ch)

[www.esb-stiftung.ch](http://www.esb-stiftung.ch)





**Sicherheit in Liestal: Klarheit schaffen**

In den letzten Monaten wurde in Liestal viel über Sicherheit gesprochen. Berichte über Vorfälle wie Einbrüche und Auseinandersetzungen sorgen für Verunsicherung, und verschiedene Orte – insbesondere der Wasserturmplatz und der Bahnhof – werden von manchen als weniger einladend wahrgenommen. Gleichzeitig wird bereits viel unternommen, um Sicherheit und Wohlbefinden in unserer Stadt zu fördern. Damit wir die Situation mit einer sachlichen Grundlage beurteilen können, habe ich ein Postulat eingereicht. Es soll klären, wie sich die Lage tatsächlich entwickelt hat, welche Massnahmen bereits bestehen und wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Wichtig ist, dass wir mit verlässlichen Fakten arbeiten und gemeinsam an einem sicheren und lebenswerten Liestal weiterbauen.

Domenic Schneider, Grünliberale Partei



**Es geht voran ...**

Der Einwohnerrat hat in erster Lesung den Erweiterungsbau des Schulhauses Fraumatt besprochen. Mit dem neuen Bau wird das Schulhaus endlich die Kapazitäten erhalten, die gemessen an der Anzahl Schüler und den Vorgaben des Kantons eigentlich für einen ordentlichen Schulbetrieb benötigt werden. Durch den Einbezug der betroffenen Lehrerschaft und Kompromissen von allen Seiten ist ein sinnvolles und an der Aufgabe orientiertes Projekt entstanden. Und auch wenn der Bau nun einiges teurer kommt als ursprünglich geplant, ist es eine sinnvolle und notwendige Investition in die Zukunft. Mit einem Investitionsvolumen von knapp 10 Mio. CHF wird die Kreditvorlage noch dem Volk vorgelegt, wir sind aber überzeugt, dass auch die Liestaler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Notwendigkeit erkennen und das Projekt unterstützen werden.

Richard Gafner



**Ein neues Schulhaus fürs Fraumatt**

Im Fraumatt braucht es dringend mehr Schulraum. Heute werden jährlich 1–2 Klassen ins Mühlematt ausgelagert, damit der Schulbetrieb mit dem knappen Platzangebot irgendwie funktioniert. Trotzdem reicht der Platz nicht uneingeschränkt für den Unterricht nach aktuellen Standards. Das geplante Erweiterungskonzept behebt nicht nur den aktuellen Schulraumengpass, es entstehen auch eine Aula und eine neue Schulbibliothek. Zudem wird Raum geschaffen für die schulergänzende Tagesbetreuung, die an ihre Kapazitätsgrenze stösst. Uns gefällt die flexible Raumgestaltung, die gut durchdacht ist und den pädagogischen Bedürfnissen der verschiedenen Klassen angepasst werden kann. Bei der Planung wurde aus Kostengründen auf eine Lüftungsanlage verzichtet, was in Angesicht der aktuellen Klimaänderungen eine mehr als fragwürdige Entscheidung ist. Neben den nötigen Innenräumen braucht es nun noch einen attraktiven und vielseitigen Aussenraum. Wir bleiben dran.

Vreni Baumgartner



**Ein Fenster in die Zukunft**

Die Zeichen stehen auf Sparen. Inflation, wachsende Bevölkerungszahlen und höhere Anforderungen des Kantons belasten Liestals Finanzlage. Sparpotenziale werden identifiziert und umgesetzt, jeder Rappen mehrfach umgedreht, um künftigen Generationen keine Schuldenberge zu hinterlassen. Der aktuelle Entwicklungsplan zeigt dies deutlich. Doch die Einsparungen schmerzen, unter anderem bei dringend nötigen Sanierungen. So zum Beispiel beim Schulhaus Rotacker, dessen Fenster aus 1918 stammen. Sie beeinträchtigen das Raumklima und entsprechen nicht nachhaltigen Standards. Ersetzt werden die Fenster in nächster Zeit nicht – mittelfristig werden sie bloss neu gestrichen. Ein Lichtblick scheint dennoch durch die alten Fenster: Trotz schlechter Isolierung erhalten die Kinder eine gute Bildung. Hoffen wir, dass unsere ökologischen Schulden, die kommenden Generationen durch solche Einsparungen entstehen, nicht gewichtiger sind als die finanziellen.

Alexandra Muheim



Die Sichertnstrasse gilt als besonders drastisches Beispiel einer der Strassen, welche im Sommer 2024 durch die Unwetter zerstört worden waren in Liestal. Die Strasse war in der Folge unbefahrbar, und wie wir leider feststellen müssen: sie ist es heute immer noch. Obwohl im Juni 2024 vom Stadtrat garantiert worden war, dass die direkte Zufahrt zur Sichertn innerhalb von 6 Monaten wieder intakt sein würde. Die Instandstellung dieser Strasse ist zentral, profitiert Liestal doch vom gesamten Sichertn-Gebiet als Naherholungszone, dazu gehören Sport, Begegnungen und Geselligkeit im Gasthof Sichertn, in der Chornschüre oder im Schiessstand. Dass weiterhin jede/r Zufahrende den Umweg durch das Quartier nehmen muss, ist sowohl für diese, als auch für die Anwohner belastend, und ausserdem wohl nicht gerade ein gutes Beispiel für eine «Energie-Stadt». Wir erwarten vom Stadtrat ein entschlossenes Handeln, damit diese Strasse rasch wieder für den Verkehr geöffnet werden kann.

Markus Rudin

**Einwohnerrats-Fraktionen**

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**26. Februar 2025, 17 Uhr**  
 Landratssaal (Regierungsgebäude)

## Erlebte Geschichte. Helene Bossert und der Kalte Krieg im Baselbiet



Helene Bossert mit ihrem Sohn 1945. Fotos: Staatsarchiv Basel-Landschaft

Die Lebensgeschichte der Mundartdichterin Helene Bossert ist ein Beispiel dafür, welche Auswirkungen die Weltgeschichte auf lokaler Ebene haben kann. Ihre dreiwöchige Reise mit der «Frauenvereinigung für Frieden und Fortschritt» in die damalige Sowjetunion im Jahr 1953 sowie ihr gewerkschaftlich engagierter Ehemann machten sie in der Wahrnehmung der Bundesanwaltschaft als Kommunistin verdächtig (was sie rein faktisch nie war). Dies führte nicht nur dazu, dass eine stetig wachsende «Fiche» über sie angelegt wurde; die Bundesanwaltschaft erwirkte auch Bosserts Entlassung beim Radiostudio Basel, intervenierte, wenn sie zu Lesungen eingeladen wurde, und ordnete Überwachungsmaßnahmen an, ausgeführt durch die Baselbieter Kantonspolizei.

### Von der Angst zur Paranoia

Dass die sowjetische Regierung über Stalins Tod am 5. März 1953 hinaus ein brutales Unrechtsregime war, dem Millionen Unschuldige zum Opfer fielen, ist unbestritten. Ereignisse wie die Machtübernahme der Kommunisten in der Tschechoslowakei durch die Verhinderung von Neuwahlen im Jahr 1948 befeuerten auch in der Schweiz Ängste. Zudem war die Bevölkerung stetigen Propagandamassnahmen ausgesetzt, wobei beide Seiten eine binäre Welt aus «Gut» und «Böse» mit je eigenem Wertesystem inszenierten.

Im Fall von Helene Bossert steigerten sich die durchaus verständlichen Befürchtungen der Menschen zu einer aus heutiger Sicht unsinnigen Paranoia. Die ganze Familie Fausch-Bossert wurde in Mitleidenschaft gezogen, selbst Bosserts kleiner Sohn erlebte übelstes Mobbing. Die Familie lebte jahrelang in einer Art

sozialem Feindesland, geprägt von bösartigen Gerüchten, vor rechtschaffener Empörung tiefenden Zeitungseinsendungen, höhnischen Schnitzelbänken und persönlichen Anfeindungen; zudem wurden Bossert praktisch alle Auftritts- und Publikationsmöglichkeiten verbaut. Ihre Geschichte ist ein Lehrstück, wie sich Ohnmacht angesichts der gefährlichen Weltlage zur Aggression steigern und gegen bequeme Sündenböcke richten kann.

### Aus der Geschichte lernen?

All diese Ereignisse sind noch nicht lange her. Die älteren Generationen haben sie direkt miterlebt, die jüngeren haben oft im Familienkreis davon gehört. Eine Möglichkeit, die eigenen Erinnerungen oder Familiengeschichten in



### Helene Bossert und der Kalte Krieg in der Schweiz (Teil I und II) 18. und 25. März 2025, jeweils 19 Uhr

**Kursorte:** Am 18. März im Staatsarchiv Basel-Landschaft, Wiedenhubstrasse 35, am 25. März im DISTL, Rathausstrasse 30, in Liestal.

**Preis:** Fr. 60.– für zwei Kursabende  
**Anmeldung:** Volkshochschule beider Basel, [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

einen umfassenderen, objektiveren Kontext einzubinden, bietet am 18. und 25. März der Volkshochschulkurs «Helene Bossert und der Kalte Krieg in der Schweiz». Der vom Staatsarchiv Basel-Landschaft und dem DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum gemeinsam organisierte zweiteilige Kurs geht das Thema von zwei Seiten her an: Am ersten Abend erläutern Christian Koller (Sozialarchiv Zürich) und Rhea Rieben (Universität Basel) im Staatsarchiv Basel-Landschaft ihre Forschungen zum Kalten Krieg in der Schweiz und diskutieren, moderiert von der Staatsarchivarin Jeannette Rauschert, über dessen Auswirkungen auf die Bevölkerung. Im Anschluss können die Teilnehmenden des Kurses Fragen stellen. Zudem geben Angestellte des Staatsarchivs Einblick in einige

### Highlights aus Helene Bosserts Nachlass.

Am zweiten Abend wird Helene Bosserts Geschichte vorgestellt – die Perspektive wechselt also vom historischen Kontext zu den Folgen des Kalten Kriegs für Einzelne. Der Museumsleiter Stefan Hess und die Ausstellungskuratorin Rea Köppel präsentieren im DISTL in einem reich bebilderten Vortrag einen Überblick über Bosserts Biografie, illustriert durch Briefe und Bilder aus ihrem Nachlass. Den Abschluss bildet eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung «Helene Bossert – Heimatdichtung und Hexenjagd».

### Anmelden!

Ob und wie man aus der Geschichte lernen kann, ist höchst umstritten. Für das menschliche Zusammenleben ist es jedoch immer sinnvoll, zu analysieren, wie Extremereignisse geschehen konnten und welche Schlüsse man daraus ziehen kann. Wenn Sie diese Gelegenheit wahrnehmen und mehr zum Kalten Krieg in der Schweiz erfahren möchten, melden Sie sich möglichst bald bei der Volkshochschule beider Basel an.

Rea Köppel

## Zettelwirtschaft – Das Objekt des Monats

Helene Bosserts ‚Zettelwirtschaft‘ ist eine ihrer auffälligsten Eigenheiten als Dichterin. Sie pflegte ihre Gedichte, sowohl publizierte als auch nie veröffentlichte, auf A5-Zetteln zu verschenken, ja richtiggehend in der Bevölkerung zu streuen. Hunderte, wenn nicht tausende solcher Gedichtzettel haben sich bis heute im Baselbiet und darüber hinaus erhalten. Oft sind sie wie hier mit einer eigenhändigen Signatur versehen, manchmal auch mit kleinen Dekorationen. Für eine Dichterin mit beschränkten finanziellen Möglichkeiten war das eine ebenso raffinierte wie selbstbewusste Strategie, Werbung für ihre Bücher zu machen und ihren Gedichten mehr Reichweite zu verschaffen. Dieser spezifische Zettel ist durch eine Schenkung von Bosserts Sohn Hansueli (Ueli) Fausch in die Sammlung des DISTL gelangt.

In ihren Texten mahnt Bossert ihre Leserschaft oft zu mehr Verständnis für Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen. So auch in diesem Gedicht, in dem ein Schaf aus der Herde ausbricht und gehetzt wird – was natürlich auch eine Anspielung auf ihre eigene Situation ist. Sündenböcke und schwarze Schafe sind spätestens nach 1953 ein wiederkehrendes Motiv ihres Schreibens.

Rea Köppel

### Härde

Me schwätzt wie doll,  
d Zytig isch voll,  
macht mit e Märt  
vowäge der Händ.

Doch bricht us deer Händ  
äinisch es Schoof,  
ischmen entsetzt,  
äs wird ghetzt.

*Helene Bossert*

## Anzeige



2025  
**50 JAHRE ESB**  
SOZIALES ENGAGEMENT

Dieses Jahr feiern wir 50 Jahre ESB.  
Dazu laden wir alle zum Mitfeiern ein.

**Tag der offenen Türen, 21. Juni 2025**  
Betriebe im Schildareal, NaturPur & Stammhaus  
Schauenburgerstrasse 16

**Jubiläumsfest, 23. August 2025**  
Schauenburgerstrasse 16

Wir laden ein. Wir begegnen uns.  
Das sind wir. Die ESB.

**Eingliederungsstätte ESB**  
Baselland

Jahresprogramm ESB 2025



## Restaurant Sichternhof wird erneuert

**Im November 2024 hat die Bürgergemeindeversammlung 1.8 Mio. Franken für die umfassende Sanierung der Küche und Haustechnik sowie des Zugangs zum Restaurant Sichternhof gesprochen. Einstimmig. Der Bürgerrat erachtet dies als grossen Vertrauensbeweis. Nun stehen die Planung und Organisation des Vorhabens im Mittelpunkt.**

Bei der Bürgergemeinde haben die einzelnen Bürgerräte grundsätzlich eine sehr hohe Entscheidungsbefugnis innerhalb ihres Departements – Verantwortung inklusive. Als Chef des Departements Immobilien bin ich mir der hohen Verantwortung für eine korrekte Umsetzung des Grossprojekts «Sichternhof» sehr bewusst. Ist das Budget genehmigt, geht es darum, das operative Tagesgeschäft möglichst reibungslos und effizient abzuwickeln. In der vom Bürgerrat beschlossenen «Finanz- und Unterschriftenregelung» sind die Kompetenzen, Abläufe und Zuständigkeiten festgeschrieben.

Es ist sehr wichtig, die strategische und operative Ebene klar auseinander zu halten. Als Bürgerrat bin ich fürs Strategische verantwortlich. Aber insbesondere beim Departement Immobilien gibt es immer wieder Überschneidungen mit der operativen Ebene. Damit ich als Bürgerrat genügend Informationen habe und die politische Verantwortung tragen kann, finden monatliche Besprechungen mit den verantwortlichen Mitarbeitenden auf der Verwaltung statt. Bei diesen Treffen werde ich über alle wichtigen Vorkommnisse in meinem Departement informiert. An den monatlich stattfindenden Ratssitzungen informiere ich den Gesamtrat jeweils über die wesentlichen Punkte. So sind Normalfall und Tagesgeschäft geregelt.

### Grossprojekt benötigt Ausnahmeregelung

Ein Vorhaben in der Dimension der Erneuerung von Küche, Technik und Infrastruktur des Restaurants Sichternhof erfordert eine intensivere Einbindung und eine entsprechend angepasste Planungs- und Organisationsstruktur. Dafür hat der Bürgerrat einen speziellen Leitfaden entwickelt, das Merkblatt «Projektmanagement und Arbeitsvergaben bei Investitionskrediten». Das sehr schlank gehaltene Doku-



Die Bürgergemeinde Liestal ist Eigentümerin des Sichternhofs. Foto: foto-blaser.ch

ment hält fest, wie der Ablauf bei grösseren Anschaffungen oder Sanierungen zu gestalten ist. Es wird weiterhin auf eine hohe Eigenverantwortung und auf kurze Entscheidungswege gesetzt. Doch gilt der Grundsatz «Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser».

Selbstverständlich wird der gesamte Bürgerrat bei einem Projekt wie dem anstehenden Umbau regelmässig über den aktuellen Stand des Baufortschritts, aber auch zur damit verbundenen finanziellen Situation informiert. Zeichnet sich eine Abweichung vom vorgesehenen Kurs ab, werden sofort korrigierende Massnahmen eingeleitet. Insbesondere bei der Sanierung eines alten Gebäudes können immer wieder Überraschungen auftreten. Wir wollen aber keine Überraschungen bei der Schlussabrechnung erleben. Mit einem guten Reporting können wir dem begegnen.

### Direktbetroffene einbeziehen

Die Einbindung des aktuellen Pächterpaares des Restaurants ist sehr wichtig. Der Umbauzeitpunkt mit der damit verbundenen Schlies-

sung des Restaurants und der nachfolgenden Wiedereröffnung muss gut abgesprochen sein. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem ausgewählten Architekturbüro, der Einbindung des Wirtepaares sowie der Bürgergemeindeverwaltung und der regelmässigen Information des Bürgerrates eine gute Grundlage geschaffen haben, das Grossprojekt erfolgreich umzusetzen.

Der vorliegende Beitrag wird vermutlich nicht der letzte zu diesem Thema im «Liestal aktuell» sein. Auch bin ich guter Dinge, an der nächsten Bürgergemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 bereits einen ersten mündlichen Zwischenbericht an die Bürgerinnen und Bürger geben zu können.



**Beat Gränicher** ist seit 2020 Bürgerrat von Liestal und leitet das Departement Immobilien. Er ist verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Töchtern und stolzer Grossvater von sechs Enkelkindern.

## AHA D'BÜRGERGMEIN!

### Ein Herz für Liestals Weihnachtsbeleuchtung

**Rund zwei Monate erhellte sie das Stedtli und brachte weihnachtliche Stimmung in die Gassen. Bereits denkt niemand mehr daran, aber für die nächste Vorweihnachtszeit ist jetzt schon alles bestens vorbereitet. Die neue Aufgabe der Bürgergemeinde ist eine willkommene Abwechslung für unser Personal.**

Zugegeben, ich hatte schon etwas Respekt davor, die operative Verantwortung für die Montage, Demontage und Einlagerung der Weihnachtsbeleuchtung zu übernehmen. In meinem Bereich ist zwar das ganze Gebiet «Kultur und Brauchtum» angesiedelt, doch das Management einer Weihnachtsbeleuchtung ist eine neue Herausforderung. Wer in der Weihnachtszeit bei Dunkelheit durch das hell beleuchtete Stedtli schlendert, ist sich wohl kaum bewusst, was es so braucht, damit das alles reibungslos funktioniert.

Wir gehen das Ganze mit dem nötigen Respekt an. Bereits im Sommer hatten wir die ersten Kontakte zu den bisher Verantwortlichen seitens «KMU Liestal». Es fanden zielgerichtete Sitzungen statt und wir konnten auf die nötige Unterstützung zählen. Der Wissenstransfer funktionierte und der fachliche «Stromsupport» während der Aufbauphase war sichergestellt. Auch die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt Liestal klappt bestens. Den grössten Teil der Arbeiten haben wir mit unseren Mitarbeitenden ausgeführt. Da sich diese gewohnt sind, praktische Abläufe zu koordinieren und in verschiedensten Arbeitsbereichen tätig sind, konnten sie sich problemlos mit der neuen Herausforderung anfreunden.

Im Forstbetrieb finden immer wieder Einsätze mit Hebebühnen statt. Deshalb ist auch das Arbeiten in luftiger Höhe nichts Ungewohntes

für unser Personal. Selbstverständlich verfügen alle über die nötigen fachlichen Ausbildungen und sind entsprechend geübt. Schon bald war uns klar, dass die Lagerung und insbesondere eine gute Dokumentation der Beleuchtung ein wichtiger Schlüssel dafür ist, einen effizienten Ablauf zu garantieren.

#### Jedes Ding an seinem Ort!

Jede Beleuchtungseinheit wurde mit einer Nummer versehen und hat ihren Platz. Denn die einen sind mit einem Verlängerungskabel versehen, andere nicht. Einige haben ein Verteilkästchen, andere nicht. Es gibt ebenso breite wie etwas schmalere Teile. Es kann also nicht einfach jedes Element irgendwo montiert werden. Dazu haben wir den bestehenden Übersichtplan so digitalisiert, dass auch nach allfälligen Personalwechseln künftig ein reibungsloser Ablauf sichergestellt ist.

Um im nächsten Jahr noch besser vorbereitet zu sein, haben wir im Ökonomiegebäude des Talackerhofs, welcher bereits vom Forstbetrieb genutzt wird, Platz geschaffen zur Lagerung der teils recht ausladenden Elemente. Über solche Gebäude zu verfügen und diese auch entsprechend nutzen zu können, ist sicher ein grosser Vorteil der Bürgergemeinde. Zudem können wir auch den Transport der Beleuchtungselemente weitgehend mit eigenen Mitteln bestreiten.

Für nächsten November ist bereits wieder alles vorbereitet und die Beleuchtung geht nun in ihren verdienten «Sommerschlaf». Als erstes werden wir im Herbst eine Funktionskontrolle durchführen, bevor die Beleuchtung ins Stedtli gezügelt wird. Wir freuen uns schon jetzt darauf, wenn die Weihnachtsbeleuchtung im Frühwinter 2025 wiederum für herzerwärmende Stimmung sorgen wird.

Peter Hersberger



Weihnachtsbeleuchtung im Stedtli – seit 2024 neu in der Obhut der Bürgergemeinde.

## CHURZ & BÜNDIG

- Für das Management der operativen Tagesgeschäfte hat der Bürgerrat das Dokument «Finanz- und Unterschriftenregelung» entwickelt.
- Im Merkblatt «Projektmanagement und Arbeitsvergaben bei Investitionskrediten» (Sanierungen, Bauten, Anschaffungen) sind die Prozessabläufe, Verantwortlichkeiten sowie die Kommunikation beschrieben.
- Beide Dokumente fassen auf einer hohen Eigenverantwortung und zielen auf möglichst kurze Entscheidungswege mit klaren Verantwortungsbereichen ab.
- Im Herbst 2024 hat die Bürgergemeinde die Verantwortung für Lagerung, Unterhalt sowie Montage und Demontage der Liestaler Weihnachtsbeleuchtung übernommen.
- Der Verein «KMU Liestal» tritt neu als Hauptsponsor der Weihnachtsbeleuchtung auf und bündelt das finanzielle Engagement aller Sponsoren.

## ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



**Peter Hersberger** ist gelernter Forstwart EFZ und technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis. Seit August 2011 ist er bei der Bürgergemeinde angestellt. Peter ist für den Werkhofbetrieb, die Sachgüterproduktion (Brennholz, Sonderbestellungen und Sägerei), die Bereiche Wohlfahrt (Fusswege, Rastplätze etc.), Kultur und Brauchtum sowie für die Kommunalarbeiten im Forstrevier verantwortlich. Seine Freizeit verbringt er gerne mit seiner Frau Pia und seinen beiden Söhnen. Oft sieht man ihn auch im und am Sägemehrling, wo er als technischer Leiter des Kantonal-Schwingerverbandes dem Nachwuchs die Grundlagen des Schwingsports beibringt.



## Der Bürgerrat informiert

Der BR hat an seiner letzten Sitzung im alten Jahr, am 3. Dezember 2024 ...

- einen Rückblick auf die Bürgergemeindeversammlung vom 20. November 2024 vorgenommen und erfreut zur Kenntnis genommen, dass der Souverän die Vorlage zur Sanierung der Küche, Technik und Infrastruktur des Restaurants Sichternhof über einen Betrag von CHF 1.8 Mio. (+/- 10%, ohne MWST) ohne Gegenstimme genehmigt hat.
- vom Rücktritt des Bürgergemeindepräsidenten und Bürgerrats Franz Kaufmann Kenntnis genommen und die Ersatzwahl auf den 18. Mai 2025 angeordnet.
- die Teuerungszulage für das Personal bei 1% festgelegt. Dieser Teuerungszuschlag wird seit dem 1. Januar 2023 paritätisch unter allen Mitarbeitenden verteilt, das heisst, alle erhalten in Franken dieselbe Zulage (Kaufkraftzulage).
- entschieden, dass die Bürgergemeindeversammlung vom 24. März 2025 nicht stattfindet.
- drei Einbürgerungsprotokolle genehmigt, zwei erleichterte Einbürgerungsgesuche zur Kenntnis genommen und einen Antrag auf Ausnahmeregelung zur Einreichung eines Einbürgerungsgesuchs nach § 2 Pt. 4 («achtswerte Gründe») genehmigt.

Der BR hat an seiner ersten Sitzung im neuen Jahr, am 7. Januar 2025 ...

- die Terminliste für die Ersatzwahl des Bürgerrates und des Präsidiums der Bürgergemeinde Liestal zur Kenntnis genommen.
- den überarbeiteten Fragebogen für Einbürgerungsgespräche genehmigt.
- zwei Einbürgerungsprotokolle genehmigt und die Zustimmung für die Einbürgerung eines Kantonsbürgers gegeben.

Eine weitere BR-Sitzung fand am 4. Februar 2024 statt (nach Redaktionsschluss, Info im nächsten Liestal aktuell).

## Ersatzwahl eines Bürger- ratmitgliedes: Anordnung Ersatzwahl, Termine

Der Bürgerrat hat nach der Rücktrittserklärung von Bürgerrat und Bürgergemeindepräsident Franz Kaufmann per Ende Juni 2025, nach § 15 Abs. 2 GpR die Ersatzwahl für 1 Mitglied des Bürgerrates auf das Wochenende vom 18. Mai 2025 und eine allfällige Nachwahl auf das Wochenende vom 28. September 2025 angeordnet. Nachstehend die wichtigsten Termine in Kürze:

17.3.2025, 12 Uhr	Einreichfrist Wahlvorschläge für Ersatzwahl vom 18. Mai 2025
18./19.3.2025	Allfälliger Widerruf von Wahl bei Stiller Wahl gemäss § 30 GpR
18.5.2025	Wahl- und Abstimmungswochenende
27.5.2025, 12 Uhr	Einreichfrist Wahlvorschläge für Nachwahl vom 28. Sept. 2025
27./28.05.2025	Allfälliger Widerruf von Wahl bei Stiller Wahl gemäss § 30 GpR
28.9.2025	Wahl- und Abstimmungswochenende

## Bürgergemeindeversamm- lung vom 24. März 2025

(Eventualtermin)

Die Bürgergemeindeversammlung findet NICHT statt.

## Terminkalender der Bürgergemeinde 2025

Do, 1. Mai	<b>Maibummel</b>
Mi, 14. Mai	<b>Rottenversammlungen</b>
Mo, 26. Mai	<b>Banntag</b>
Mo, 23. Juni	<b>Bürgergemeindeversammlung</b>
Fr, 1. August	<b>Bundesfeier auf Sichtern</b>
Mi, 17. Sept.	<b>Bürgergemeindeversammlung</b> (Eventualtermin)
Sa, 18. Okt.	<b>Herbstbummel</b>
Mi, 19. Nov.	<b>Bürgergemeindeversammlung</b>

## Ersatzwahl Bürgergemeindepräsident\*in

Die Anordnung der Ersatz- und allfälligen Nachwahl für den Präsidenten bzw. die Präsidentin der Bürgergemeinde wird vom Bürgerrat erst nach der definitiven Wahl des neuen Bürgerratmitgliedes angeordnet.

Gemäss § 15 der Bürgergemeindeordnung ist die Stille Wahl bei der Urnenwahl der Bürgerratsmitglieder sowie des Bürgergemeindepräsidiums möglich.

Die wichtigsten Termine sowie amtlichen Mitteilungen im Zusammenhang mit den bevorstehenden Wahlen werden auf der Website der Bürgergemeinde Liestal ([www.bgliestal.ch](http://www.bgliestal.ch)) sowie im «Liestal aktuell» laufend veröffentlicht.

Bei allfälligen Fragen steht Susi Pierer, Verwaltung Bürgergemeinde, für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 061 927 60 10 oder E-Mail [susi.pierer@bgliestal.ch](mailto:susi.pierer@bgliestal.ch)). Bei ihr kann auch das «Einheitsformular zur Einreichung von Wahlvorschlägen» in Papierform oder als PDF-Dokument bestellt werden.

Die Wahlvorschläge für die Ersatz- und Nachwahlen sind bis spätestens zu den vorgenannten Terminen vom 17. März 2025 bzw. 27. Mai 2025 um 12 Uhr (Posteingang, Abgabe) bei der Bürgergemeinde Liestal, Rosenstr. 14, 4410 Liestal, einzureichen.

## Gabholz für alle Bürger\*innen

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen. Anmeldeformulare mit letztmöglichem Bestelltermin (7.3.25) wurden den bisherigen Gabholzbezüglern im Januar zugestellt. Die Auslieferungen erfolgen ab April 2025.

Bürgerinnen und Bürger von Liestal, die keine Benachrichtigung erhalten haben, können sich ebenfalls bis am 7. März 2025 gerne bei der Verwaltung der Bürgergemeinde melden. Weitere Informationen sind im Gabholzreglement auf unserer Website (Infothek) zu finden.



## Wir heissen unsere Neubürger\*innen herzlich willkommen!



v.l.n.r. Ancona Isaza Daniela, Binder Vera und Breier Edmund, Engels Philipp, Fintor Branislav und Katarína mit Theo und Laura, Avdija Kremtim



v.l.n.r. Kamalathasan Mithun, Steták Júlia, Dóra und Attila, Ravindrarah Saathana, Kaya Melek, Silêra und Sewin

### Anzeigen

**GUTE PFLEGE  
HEISST:  
INNOVATION**

[spitex-regio-liestal.ch](http://spitex-regio-liestal.ch)



Überall für alle

**SPITEX**

Regio Liestal



**zieht**

[traktorgrafik.ch](http://traktorgrafik.ch)

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



### Gotti gesucht

für einen 8-jährigen Jungen aus Liestal. Helfen Sie ihm spielerisch seinen Deutsch-Wortschatz zu vergrössern.

### Engagieren Sie sich

für die Integration eines fremdsprachigen Kindes in Ihrer Wohngemeinde. Sie verbringen jeweils wöchentlich oder alle 14 Tage einen Nachmittag mit dem Knaben. Die Treffen gestalten Sie selbständig. Das Kind macht neue Erfahrungen und erweitert seine Sprachkenntnisse.

### Auch Sie profitieren.

Freiwilligenarbeit unterstützt Ihr Wohlbefinden. Sie können Ihre Fähigkeiten sinnstiftend für ein gutes Zusammenleben in Liestal einsetzen, Kontakte knüpfen und wertvolle Erfahrungen gewinnen.



**Gerne geben wir unverbindlich Auskunft**

[www.srk-baselland.ch/gotti\\_mu](http://www.srk-baselland.ch/gotti_mu)

Tel. 061 905 82 14/00

[freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch)

# LÄBIGS LIESCHTEL

## URBANITÄT FÜR LIESTAL



**Für Liestal – die Stadt Liestal – wünsche ich mir eine grosse Portion Urbanität.**

Urbanität zeigt sich im öffentlichen Raum und heisst pulsierendes Leben, heisst Vielfalt, heisst Offenheit und heisst auch eine gewisse Grandezza. Stehen wir doch etwas im Schatten von Basel, was als weitverbreitete Erklärung für das schlafende Nachtleben und die unausgeschöpfte Vielfalt in der Gastronomie dient. Doch gerade in der Nähe einer Stadt wie Basel liegt auch eine Chance – eine Chance, die ländliche Ruhe mit urbanem Flair zu verbinden. Angesichts

des Wachstums von Liestal steigert mehr Urbanität die Attraktivität für eine gute Lebensqualität.

Politisch soll eine Meinungsänderung Einzug halten. Das bedeutet Offenheit und aufeinander zugehen sowie der persönliche und vorwurfsfreie Austausch zwischen allen gesellschaftlichen Interessensgruppen. Im Speziellen appelliere ich an Alle, der neuen Zentrumsmanagerin, Marion Ernst mit Offenheit zu begegnen und sich mit ihr auf neue Ideen und Gedanken einzulassen. Das bedeutet, das Bestehende mit den urbanen Bedürfnissen zu vereinbaren und weiterzuent-

wickeln, neue Geschäfte willkommen zu heissen und die Werte von Liestal mitzugeben und eine abwechslungsreiche Gastronomie sowie Kultur wo immer nur möglich zu fördern. All dies unter Wahrung der Identität, des Charmes und der Stadtentwicklungsgeschichte Liestals. Eine Balance zwischen Tradition und Moderne.

Die Gastronomie spielt eine Schlüsselrolle. Liestal könnte von einer stärkeren kulinarischen Vielfalt profitieren, sei es durch innovative Restaurants, trendige Cafés oder einladende Bars. Eine blühende Gastro-Szene zieht nicht nur junge Leute an, sondern fördert auch das Gemeinschaftsgefühl und stärkt den sozialen Zusammenhalt.

Liestal, let's go for it!

Anja Weyeneth

SP-Fraktionspräsidentin, Einwohnerrat Liestal

### LUST AUF POLITIK?

Reinschnuppern und Mitmachen ist einfach!

Melde Dich bei der SP Liestal und Umgebung. Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme.

[spliestal@bluewin.ch](mailto:spliestal@bluewin.ch)



## 2025 Appetizer! Mittags- konzerte auf der Orgel

Jeweils samstags  
eine halbe Stunde Musik um 12.15 Uhr  
in der **Bruder Klaus Kirche**  
Rheinstrasse 18, Liestal

Besuchen Sie unsere Webseite für mehr  
Informationen über die Konzerte:  
[appetizer.li](http://appetizer.li)



Kollekte



**Wünschen Sie sich manchmal Gesprächsmöglichkeiten oder möchten Sie etwas zu zweit unternehmen?**



© SRK Lukas Corbis

### **Wir suchen kontaktfreudige Seniorinnen und Senioren**

Möchten auch Sie besucht werden oder möchten Sie sich freiwillig im Besuchsdienst engagieren? Dann melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie.

**Für eine gegenseitige Bereicherung.**

Telefon 061 905 82 00  
info@srk-baselland.ch  
www.srk-baselland.ch

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



Civenne

### **IHR NEUES ZUHAUSE MIT CHARME**

an der «Unteren Eienstrasse» in Ziefen

Folgende Highlights erwarten Sie

- 1.5 bis 3.5 - Zimmerwohnungen
- Grosszügige Grundrisse
- Terrasse oder Loggia
- Hindernisfreie Bauweise/Lift
- Arztpraxis im Erdgeschoss
- PV-Anlage auf dem Dach
- Wärmeversorgung mittels Fernwärme
- Garten zur gemeinschaftlichen Nutzung
- Autoeinstellhalle/Hobbyräume
- Zentrale Lage und Bushaltestelle nur 100 Meter entfernt

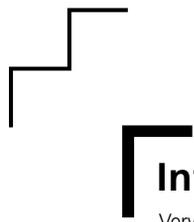
**Nur noch wenige Wohnungen verfügbar!  
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin**



**immobaur**  
Ihr Partner in der Region

**Immobaur GmbH**  
Herr Dieter Baur

077 416 42 02  
info@immobaur.ch



# Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)  
[www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

## Was gibt's Neues im 2025?

*Das neue Jahr ist nach einem Monat nicht mehr neu und die meisten Menschen sind geistig bereits längst im neuen Jahr angekommen.*

Die Neujahrswünsche sind abgegeben, gewisse Vorsätze wurden bereits wieder über Bord geworfen, die Zahl 5 im Datum kommt bereits ohne grosses Überlegen aufs Papier oder ins Computerdokument, die nächsten Schulferien im März fühlen

setzt wurden. Für die beiden vakanten Sitze halten wir weiterhin Ausschau. Zudem bereiten wir uns auf eine Nachfolge von unserer Sozialdiakonin Regula Kestner vor, welche im kommenden September nach vielen Dienstjahren in Pension gehen wird.

Auch bei unseren Anlässen gibt es Neuerungen: Der Eintritt in den Kindergarten ist nicht nur für die Kinder eine grosse Sa-

Ebenfalls neu ab 2025 feiern wir mehrfach im Jahr «Kirche Kunterbunt» in Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrei Bruder Klaus Liestal. Dies ist ein neues Gottesdienstformat, welches «frech, wild und wundervoll» sein soll und unsere Gross und Chly Gottesdienste ablöst.

Ursprünglich aus England stammend verbreitet sich diese Gottesdienstform im deutschsprachigen Raum immer mehr. Kirche Kunterbunt richtet sich an alle Generationen, an Kirchnahe und Kirchendistanzierte. In diesem Format soll man Kirche und Glaube gemeinsam erleben, kreativ sein, mit allen Sinnen angesprochen und gastfreundlich empfangen werden. Sie beinhaltet eine Willkommens-Zeit zum gemächlichen Ankommen, eine Aktiv-Zeit mit verschiedenen Posten sowie einer gemütlichen Café-Ecke zum Plaudern, eine kurze Feier und ein gemeinsames, kostenloses Essen.

Nach einem fulminanten Start am 9. Februar feiern wir zum zweiten Mal am 30. März ab 10:00 Uhr im Gemeindezentrum Seltisberg. Es wird wortwörtlich „kunterbunt“. Wir freuen uns, wenn sie vorbeischauen!

*Evelyne Martin  
Pfarrerin*



sich schon näher an als die vergangenen Weihnachtsferien, Silvester ist schon lange vorbei. Doch nun steht dieser Text in der ersten Ausgabe des Liestal Aktuell bzw. des Seltisberger Gemeindeanzeigers, so dass es durchaus Sinn macht, über Neues im 2025 zu berichten. Der Weg durch 2025 bringt viel Neues mit sich sowohl personelle Änderungen als auch Neuerungen bei unseren Anlässen.

Wir sind ins neue Jahr mit einer neugewählten Kirchenpflege gestartet. Sie besteht aus 9 Mitgliedern, die am 2. Februar 2025 in der Stadtkirche feierlich einge-

setzt wurden. Für die beiden vakanten Sitze halten wir weiterhin Ausschau. Zudem bereiten wir uns auf eine Nachfolge von unserer Sozialdiakonin Regula Kestner vor, welche im kommenden September nach vielen Dienstjahren in Pension gehen wird. Auch bei unseren Anlässen gibt es Neuerungen: Der Eintritt in den Kindergarten ist nicht nur für die Kinder eine grosse Sache sondern für die ganze Familie. Deshalb laden wir neu vor den Sommerferien alle Kinder, die vor dem Kindergarteneintritt stehen zu einem kleinen Segensritual ein, das sowohl Mut machen als auch die Vorfriede schüren soll. Dieses «Chindsgi-Eintritt-Ritual» findet als Teil des Fyyre mit de Chlyyne am 12. Juni um 10:00 Uhr im Saal vom Martinshof in Liestal und am 13. Juni um 09:30 Uhr im Gemeindezentrum Seltisberg statt. Ebenfalls wird das Ritual als Teil vom Singe mit de Chlyyne am 20. Juni um 10:00 Uhr durchgeführt. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

## Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

### Taizé-Andacht

Montag, 03. Februar, 19:00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 04. Februar, 14:15 Uhr  
KGH Martinshof

### Leserunde

Dienstag, 04. Februar, 17:00 Uhr  
KGH Martinshof

### Heure Mystique

Freitag, 07. Februar, 18:30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Abendfeier

Sonntag, 10. Februar, 18:00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Offene Abende

Dienstag, 11. Februar, 19:30 Uhr  
Donnerstag, 13. Februar, 19:30 Uhr  
Freitag, 14. Februar, 19:30 Uhr  
KGH Martinshof

### Café parlant

Donnerstag, 13. Februar, 09:50 Uhr  
KGH Martinshof

### Kinderchor/Kinderband

Donnerstag, 13. Februar, 16:00 Uhr  
Donnerstag, 27. Februar, 16:00 Uhr  
KGH Martinshof

### Singe mit de Chlyyne

Freitag, 14. Februar, 10:00 Uhr  
KGH Martinshof

### Ökum. Senioren-Nachmittag

Dienstag, 18. Februar, 14:15 Uhr  
KGH Martinshof

### Suppentag

Donnerstag, 20. Februar, 11:30 Uhr  
KGH Martinshof

### Heure Mystique

Freitag, 21. Februar, 18:30 Uhr  
Stadtkirche Liestal



mit Erwachsenen  
unterwegs

### Offene Abende

Loslassen - gut sein lassen - frei werden  
Impulse/Gespräche in biblischer u. ärztlicher Perspektive  
11./13./14. und 23. Februar 2025

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg



mit Allen  
unterwegs

### Fasnachtsgottesdienst

Thema: Dr Bach ab

Mit Trommlern und Pfeifer der Goldbrunne-Clique  
Liestal, befreundeten Cliquen aus Basel, Zeedeldichter  
Stedtli-Gloon und Pfarrer Andreas Stooss  
Sonntag, 16. Februar 2025, 09:30 Uhr, Stadtkirche Liestal  
Anschliessend Apéro

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg



Ökumenischer Seniorennachmittag mit dem  
Seniotheater Riehen Basel

## Spille si Mozart?

Komödie von Bruno Mazzotti  
Regie Christa Kapfer



**Dienstag, 18. Februar 2025 um 14:15 Uhr**  
Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof  
Rosengasse 1, 4410 Liestal

Da ihr das Haus zu gross geworden ist, vermietet Nelly Sidlmeier  
einen Raum als Musikzimmer. Dass dabei nicht alles rund läuft, ist  
weder der neuen Mieterschaft noch der Hausherrin  
zuzuschreiben.

Eine Verwechslungs-Komödie voller Wunschträume,  
gewürzt mit „schwarzen“ Gedanken.

Pfarrrei Bruder Klaus Liestal      Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg



mit Allen  
unterwegs

### Suppentag

Erlös zugunsten: Children's future international  
Donnerstag, 20. Februar 2025, ab 11:30 Uhr  
Mit Käse- und Zwiibelwähen  
Kirchgemeindehaus Martinshof Liestal

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

Du tust mir kund den Weg zum Leben.  
(Psalm 16,11)

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

## Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
Liestal  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50  
www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

### Umbau Pfarreiheim

Der Umbau des Pfarreiheims hat gestartet. Nach gut einem Jahr intensiver Planungsarbeit der Baukommission und des Architekten, begannen die Bauarbeiten nach Dreikönig. Die Küche wird vergrössert und erhält eine neue Ausstattung. Nicht nur die Küchenteams freuen sich schon heute darauf!

Im Untergeschoss werden zwei Bildungsräume (U1 und U2) geschaffen, die auch verbunden werden können zu einem grösseren Raum. Die Räume U3 und U4 werden zu generationenübergreifenden Begegnungsräumen umgebaut. Bereits vereinbart ist, dass ab Sommer 2025 eine Spielgruppe als Mieter diese beiden Räume an vier Vormittagen pro Woche belegen wird. Mittwochs spielen weiterhin die Krabbelmüsli der Pfarrei dort oder im Pfarreigarten.

Die «Aleggi», ehemals im Obergeschoss über der Sakristei beheimatet, zügelt in die Bunker unter der Kirche und wird dort die erfolgreiche Arbeit fortsetzen. So kann durch die Zusammenarbeit mit der Winterhilfe Secondhand-Kleidung kompetent und günstig angeboten werden. Das Obergeschoss erhält ein Besprechungszimmer für die Räte, das Seelsorgeteam und die Pfarreigruppierungen. Zudem wird neu dort auch das Büro der Verwaltung zu finden sein.

Die Heizungs- und Lüftungsanlage der Kirche wird im Zuge der Arbeiten ebenfalls saniert.

Der Raum E1 im alten Pfarrhaus wird zu einem Raum der Stille umgebaut und die Einrichtung entsprechend neu ausgerichtet. Schwerpunktmässig werden dort Meditationsgruppen ihre Aktivitäten ausführen können. Dadurch gibt es neu an der lärmigen Rheinstrasse eine stille Rückzugsoase, die auch tagsüber ausserhalb der Meditationsstunden zugänglich sein soll.

Die Kirchgemeindeversammlung hat zusätzlich zur genehmigten Bausumme von CHF 990'000 einen Sonderkredit von CHF 300'000 für bisher nicht geplante Arbeiten, sowie für allfällige unplanbare Mehrkosten genehmigt.

Für alle Dauernutzer bzw. ständigen Mieter der betroffenen Räumlichkeiten konnten gute Ausweichmöglichkeiten gefunden werden. Die Bauarbeiten sind voraussichtlich im April abgeschlossen. Wir werden den Abschluss mit einem Einweihungsfest begehen. Weitere Infos folgen – wir halten Sie auf dem Laufenden.

*Dr. Siegfried Bantle, Kirchgemeinde-Präsident*

### Spezielle Gottesdienste

#### Kirche kunterbunt—ökumenisch

Kirchgemeindehaus reformierte Kirche Liestal  
Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr

#### Fasnachtsgottesdienst für Familien

Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr

#### Ökum. Abendfeier im Gotteshaus Ramllinsburg

Sonntag, 23. Februar, 20 Uhr

### Veranstaltungen

#### Mittagstisch

immer Dienstags um 12 Uhr  
während der Umbauphase geänderter Ort:  
Oristalstrasse 9, 4410 Liestal (Heilsarmee Liestal)

#### Kreistanz

Donnerstag, 20. Februar, 18.15 Uhr  
während der Umbauphase geänderter Ort:  
Saal Falkenrestaurant gegenüber der Kirche

#### Café TheoPhilo

Donnerstag, 20. Februar, 9.30 Uhr

#### Appetizer! Mittagskonzert auf der Orgel

Samstag, 22. Februar, 12.15 Uhr  
Werke von Johann Sebastian Bach, Marc Meisel (Orgel)

#### Mantra- und Herzensliedersingen

Sonntag, 23. Februar, 19.30 Uhr

### Musikanlässe in Bruder Klaus

#### Mantrasingen

Mantras entwickeln ihre Kraft durch das stetige Wiederholen derselben Texte und Melodien. Dadurch können sie einen meditativen Bewusstseinszustand auslösen. Lass den Alltag hinter Dir und finde Ruhe in der Gemeinschaft!  
Mit Catalin Krenzel und Esther Salathé (Kollekte)

#### Appetizer! Mittagskonzerte

Auch im Jahr 2025 wird die Konzertreihe „Appetizer!“ fortgeführt. Neu finden die Konzerte monatlich an einem Samstagmittag statt. Die Konzerte laden dazu ein, Orgelmusik im besonderen Raum der Kirche kennenzulernen oder wiederzuentdecken. Die Infos zu den einzelnen Konzerten finden Sie jeweils aktuell auf der Pfarreiwebsite. (Eintritt frei - Kollekte)



# A22 UNTER DEN BODEN



**Schluss mit  
Lärm, Stau und  
Verunstaltung!**

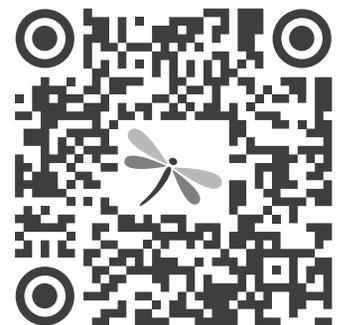
Die Umfahrungsstrasse A22 muss unter den Boden verlegt werden! Damit dieses Projekt in 30 Jahren realisiert werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. **Jetzt.**

Mehr Lebensqualität in Liestal und Lausen!

**Werden Sie Mitglied der  
«IG A22 unter den Boden».**

Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 10.—,  
der Gönnerbeitrag: CHF 100.—.

Anmeldung: [www.ig-a22.ch/mitgliedschaft](http://www.ig-a22.ch/mitgliedschaft)  
Mehr Informationen: [www.ig-a22.ch](http://www.ig-a22.ch)



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
13. Februar, 19.30 Uhr	<b>Gian Maria Calonder – Der Engadiner Dorfpolizist</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
14. Februar, 14.00 Uhr	<b>Time Slips für Privatpersonen</b>	Museum.BL	Museum.BL
14. Februar, 19.30 Uhr	<b>Mädchen, Frauen, meine Tage – Elternvortrag</b>	Rotes Kreuz Baselland, Bahnhofstr. 25, Sissach	Rotes Kreuz Baselland
15. Februar, 10.00 Uhr	<b>Mädchen, Frauen, meine Tage – Elternvortrag</b>	Rotes Kreuz Baselland, Bahnhofstr. 25, Sissach	Rotes Kreuz Baselland
15./16. Februar, 19.00 Uhr	<b>Unterhaltungsabend Trachtengruppe Liestal</b>	Saal des Hotels Wilden Mann, Frenkendorf	Trachtengruppe Liestal
18. Februar, 19.30 Uhr	<b>Ueli Mäder – Mein Bruder Marco</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
18. Februar, 19.30–21.30 Uhr	<b>Moments musical: Christian Zacharias, Klavier</b>	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
19. Februar, 9.00 Uhr	<b>Spielabend Erwachsene</b>	Ludothek Liestal	Ludothek Liestal
19. Februar, 20.00 Uhr	<b>Der Träumer - Eine musikalische Magical Mystery Tour</b>	Kino Oris	Corporate Sound AG
21. Februar, 19.30 Uhr	<b>Hans Gysin und Helene Bossert: Eine Freundschaft. Vortrag von Heinrich Riggenbach</b>	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
23. Februar, 11.00 Uhr	<b>Barbara Rosslow – Cosmo Zauberkater: Der Fluch der magischen Pfote</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
25. Februar, 19.30 Uhr	<b>Zora del Buono «Seinetwegen»</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
26. Februar, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Regierungsgebäude, Land- ratssaal	Stadt Liestal
27. Februar*	<b>Wanderung Pratteln–Wartenberg–Muttenz</b>	draussen	Quartierverein Liestal-Ost
27. Februar, 14.00 Uhr	<b>Filmnachmittag</b>	Gemeindesaal Bubendorf	Senioren Regio Liestal
28. Februar, 14.00 Uhr	<b>Fasnachtsumzug Primarstufe</b>	Rathausstrasse	Schulleitung Primarstufe Liestal
3. März, 14.30 Uhr	<b>Café digital</b>	Martinshof, 2. OG, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
4. März, 19.30 Uhr	<b>Stefan Gubser liest aus S'Wätter vo geschter</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
9. März, 13.00 Uhr	<b>Fasnachtsstand und Türmlistube</b>	Kapelle EMK Liestal	Evangelisch-methodistische Kirche Liestal
9. März, 13.45 Uhr	<b>Fasnachtsumzug</b>	Stedtli	FKL
9. März, 19.15 Uhr	<b>Chienbäse</b>	Burgstrasse, Stedtli	Stadt Liestal
10. März, 21.30 Uhr	<b>Obestraich</b>	Stedtli	FKL
12. März, 13.45 Uhr	<b>Kinderfasnacht</b>	Rathausstrasse	FKL
15. März, 19.00 Uhr	<b>Cherus</b>	Stedtli	FKL
16. März, 11.00 Uhr	<b>Multivision: Neuseeland</b>	KV Saal	dia.ch – multivision

\* weitere Informationen unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



## Die Sprachlerngruppe – der Weg in eine erfolgreiche Schulzeit

für Kinder, welche über geringe oder keine Deutschkenntnisse verfügen und zwischen dem 1.8.21 und 31.7.22 geboren sind (1 Jahr vor Kindergarten-Eintritt). Das Angebot ist kostenlos.

### Grupi për mësimin e gjuhës

për fëmijët, të cilët kanë pak ose aspak njohuri nga gjuha gjermane, të cilët janë të lindur nga data 1.8.21 deri më 31.7.22 (1 vit para fillimit të mësimin parashkollor (Kindergarten). Oferta është falas.

### Grupa zu učenje jezika

Stoji deci na raspolaganje koje imaju malo ili nikakvog poznavanja nemackog jezika, za decu koja su rođena između 1.8.21 i 31.7.22 (1 godina pre predškolskog). Ponuda je besplatna.

### Aulas de Alemão

para crianças com pouco ou nenhum conhecimento da língua alemã e que nasceram entre 1.8.21 e 31.7.22 (um ano antes de irem para o jardim de infancia). O serviço é gratuito.

### Dilögrenme gurublari

Almanca bilmeyen veya çok az almanca olan ve 1.8.21 ile 31.7.22 arası doğan çocuklar için (Kindergartenden bir yıl önce). Arz ücretsizdir.

### Gruppo d'apprendimento linguistico

Per bambini nati tra il 1.8.21 e il 31.7.22 (un anno prima dell'ingresso alla Scuola Materna), i quali posseggono una limitata o alcuna conoscenza del tedesco. L'offerta è gratuita.

### Grupo de aprendizaje lingüístico

Destinado a niños con pocos, o ningún conocimiento de la lengua alemana, y los cuales hayan nacido entre el 1.8.21 y el 31.7.22; un año antes de comenzar el Jardín de Infancia.

### መደብ ናይ ቋንቋ ጂርመን ትምህርት ንሓጻውንቲ

ጂርመን ቋንቋ ዘይዛረቡ ወይ ናይ ቋንቋ ዘዛረቡ ሓጻውንቲ ካብ 01.08.21 ክስከብ ዕለት 31.7.2022 ዝተወለዱ ሓጻውንቲ ፡፡ኣብ መዋዕልቲ ሓጻናት ኪንገርገርቲን ንዓመታ ዝጅምሩ ሓጻውንቲ፡፡ ክስከብ ዕለት 1.4.2025 ክምዘገቡ ይከዕሉ ኣኖም ኣዚ ቋንቋ ጂርመን ትምህርት ንሓጻውንቲ ሰልጺ ዘይከፈሎ ናጻ ኣገልግሎት ምጥታ ንሓብር

### مجموعة تعلم اللغة

01/08/2021 - 31/07/2022 (سنة واحدة قبل دخولهم الى روضة للأطفال الذين لديهم معرفة قليلة أو لا يعرفون اللغة الألمانية والمولودون بين الأطفال) . هذا العرض مجاناً.التسجيل حتى 1 أبريل 2025

## Einladung zu einem Informations-Abend, Dienstag, 18. März 2025, 20 Uhr, Rathaus Liestal, Rathaussaal (ehem. Stadtsaal), 3. Stock

Wir informieren Sie gerne persönlich über das kostenlose Angebot der Schule Liestal

- speziell ausgebildete Lehrpersonen fördern Ihre Kinder in der deutschen Sprachkompetenz
- die Kinder pflegen den sozialen Umgang in einer kleinen Gruppe und eignen sich Grundfähigkeiten an, die im Kindergarten vorausgesetzt werden

Bei Verständigungsproblemen steht es Ihnen frei, eine Person aus Ihrem persönlichen Umfeld mitzunehmen. Sie können uns aber auch kontaktieren und wir werden für die gewünschte Übersetzung besorgt sein.

**Weitere Auskünfte:** Sekretariat Primarstufe, Rosenstrasse 16b, Telefon 061 927 53 70

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!  
Schulleitung Primarstufe Liestal

## Häckseldienst: Montag 24. Februar 2025

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name  Vorname

Adresse

Telefon P  Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca.  m<sup>3</sup> loses Astmaterial

Unterschrift

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Schalteröffnungszeiten Fasnacht 2025

Mo 10. März 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr –  
ab 11.30 Uhr geschlossen

Mi 12. März ganzer Tag geschlossen

#### Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Alle anderen Verwaltungsabteilungen sind  
mittwochs von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet.**

#### Telefon / Informationsschalter

**zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten  
der Verwaltungsabteilungen**

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten  
können Sie telefonisch vereinbaren.**

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,

Tel. 061 927 52 52, [stadt@liestal.ch](mailto:stadt@liestal.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, [tiefbau@liestal.ch](mailto:tiefbau@liestal.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal  
Tel. 058 360 74 74

Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

## HOCHBAU / PLANUNG

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

#### Papiersammlungen

Mittwoch, 19. Februar 2025

#### Kartonsammlungen

Donnerstag, 20. Februar 2025 (Kreis 2)

Freitag, 21. Februar 2025 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und  
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag  
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-  
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

#### Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;  
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im  
Monat von 09.00–13.00 Uhr.

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinner (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung,  
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,  
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 64, [insetate@liestal.ch](mailto:insetate@liestal.ch)

**Auflage:** 8'700 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafik, Münchenstein

**Druck:** CH Media Print AG

# Starten statt warten.



Kurzfristig verfügbare Modelle  
zu Top-Konditionen.



**Garage Degen AG** [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

(Wieder-) Eröffnung 1. Februar 2025

## Praxis für integrative Hypnose & Selbsthypnose. Rita Schulthess

Rebgasse 17, 4410 Liestal.  
Tel.: 079 209 35 22  
E-Mail: [kontakt@ritaschulthess.ch](mailto:kontakt@ritaschulthess.ch)  
[www.ritaschulthess.ch](http://www.ritaschulthess.ch)

## In Krisen und Konflikten, bei Schmerzen und Stress.

- Diplompsychotherapeutin Biosynthese
- Diplomcoach IC
- Schmerz- und Bewegungstherapeutin Liebscher & Bracht
- Faszientrainerin Dr. Robert Schleip Uni Ulm
- PHC – Changecoach Bewegung Ernährung Stress,  
med Fakultät Uni Basel bei Prof. L. Zahner
- Hypnose nach Milton Erickson,  
Gabriel Palacios (Fortbildungen)
- Kurse in Selbsthypnose

Alle Methoden einzeln oder wechselseitig ergänzend.  
Krankenkassen-Anerkennung Zusatzversicherung und  
individuell auch Grundversicherung. Zusammenarbeit  
mit Medizin und Psychologie.

# RESONANZEN

die konzertreihe der RML

## 2025

### Musik aus Kanada, Amerika und Norwegen

So - 23. Februar 2025, 11.00h

Für ein Trio aus Horn, Tuba und Klavier zu komponieren ist keine naheliegende Entscheidung. Lassen Sie sich überraschen von dieser nicht alltäglichen Besetzung.

Werke von Alec Wilder, Gary Kulesha und Trygve Madsen

**Masha Wälti** Klavier  
**Martin Roos** Waldhorn  
**Ivan Estermann** Tuba

### The BLUE NOTE Quartett

So - 22. Juni 2025, 11.00h

Back to the roots of Jazz: Sascha Schönhaus, Roland Köppel, Michael Wipf und Roberto Koch zollen dem legendären BLUE NOTE Label Tribut. Die routinierten Musiker der Schweizer Jazzszenen verbinden in ihrem Repertoire Erfahrung und Experiment.

**Sascha Schönhaus** Tenor- und Soprano-Sax  
**Roland Köppel** Piano  
**Michael Wipf** Drums  
**Roberto Koch** Bass

### Familienkonzert Alte Musik - frisch gestrichen und geblasen!

So - 7. Sept 2025, 17.00h

Ein kurzes und kommentiertes Konzert für Gross und Klein, um den verführerischen Klängen der historischen Instrumente nachzulauschen. Brigitte Gasser und Sarah Giger verbinden auf sorgfältige Art ihre Erfahrungen als Künstlerinnen im Konzertleben mit ihrer Freude am Unterrichten.

**Sarah Giger** Block- und Traversflöten  
**Brigitte Gasser** Gamben

[www.rm-liestal.ch](http://www.rm-liestal.ch)

Eintritt frei  
Kollekte

Senfi Keller  
Kasernenstrasse 68  
4410 Liestal



# TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 5. April 2025

10-13 Uhr

Kasernenstrasse 68a, 4410 Liestal

Instrumente ausprobieren und  
Schnupperstunden buchen



Regionale Musikschule Liestal

# Lieschtler Fasnecht 2025



## Sonntag 9. März

13:45 Uhr Fasnechts-Umzug

Route: Kasernenstrasse - Törli - Rathausstrasse -  
Schützenstrasse - Freihofgasse - Mühlegasse - Fischmarkt

19:15 Uhr Chienbäse-Umzug

Route: Burgstroos - Stedtli - Rebgasse - Gerberstrasse -  
Gestadeckplatz

## Montag 10. März

18:30 Uhr Schnitzelbanksinge

Die Gruppen singen in den folgenden Restaurants:  
Bären, Farnsburg, Guggenheim, Kanonenkugel, Krone, Kaserne,  
Stadtmühle, Tapéo sowie Latärnli- und Tschamauchen-Keller.

21:30 Uhr Obestreich

Freies Gässle mit Getränkeständen im Stedtli

## Mittwoch 12. März

13:45 Uhr Kinder-Umzug

**Neue Route:** Kasernenstrasse/Kantinenweg - Wasserturmplatz - Rathausstrasse - Rheinstrasse -  
Schützenstrasse - Allee - Freihofgasse - Mühlegasse - Fischmarkt - Wasserturmplatz - Poststrasse

## Samstag 15. März

19:07 Uhr Cherus im Stedtli Guggenparade

Route: Rathausstrasse - Amtshausgasse -  
Zeughausplatz . Kanonengasse



Alle Informationen  
findest du unter  
[www.fasnacht-liestal.ch](http://www.fasnacht-liestal.ch)

